MSS.
Music.
4738.-1

Contrapunctischer
Lehrkurs
$18\frac{67}{68}$.

Mss. Mss.

4738

Rheinberger

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Lehrkurs des
Contrapuncts.

kgl. Musikschule, Jahrgang $18\frac{67}{68}$

A. Einfaches Contrapunct

B. Zweyfaches Contrapunct der 8.

C. Abwechslungen mit Takt.

D. Fünfe und Canon.

E. 5 und 6stimmiger Satz; zweyf: Contr: d. 10 u. 12.

Corpus Christi. A – C. (2. Jahr D-E Schluß.)

Josef Rheinberger.

A.

Einfacher Contrapunct.

Cantus firmus I. (Erste Lehrbeispiele.)

im Sopran,

Soprano.

Alto

Tenore.

Basso.

c: f:

im Alt,

im Alt,

c: f:

6 7 6 7 6 6 5 3 9 8 6 6 6 4 8 7 2

im Tenor

c: f:

im Tenor,

c: f:

im Tenor,

c: f.

im Bass,

c: f:

im Bass.

c: f.

Cantus firmus II (fünf Verkleinerungen)

im Sopran,

im Sopran,

im Alt,

im Alt,

im Tenor,

a: f:

Cantus firmus III. (drei Interpretationen)

im Sopran,

c: f:

im Sopran,

a: f:

im Alt.

Cantus firmus IV. (Gespielt Laurabrücken.)

im Sopran,

im Sopran,

1 Takt Lücke

im Sopran;

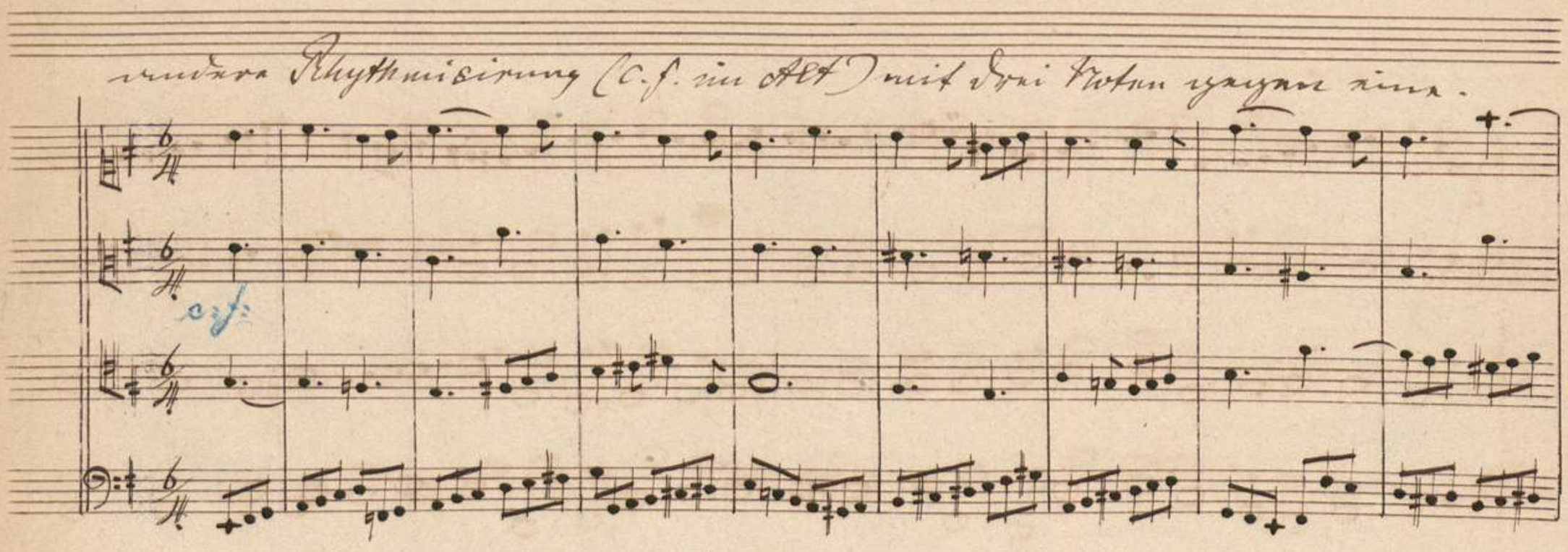
c.f.

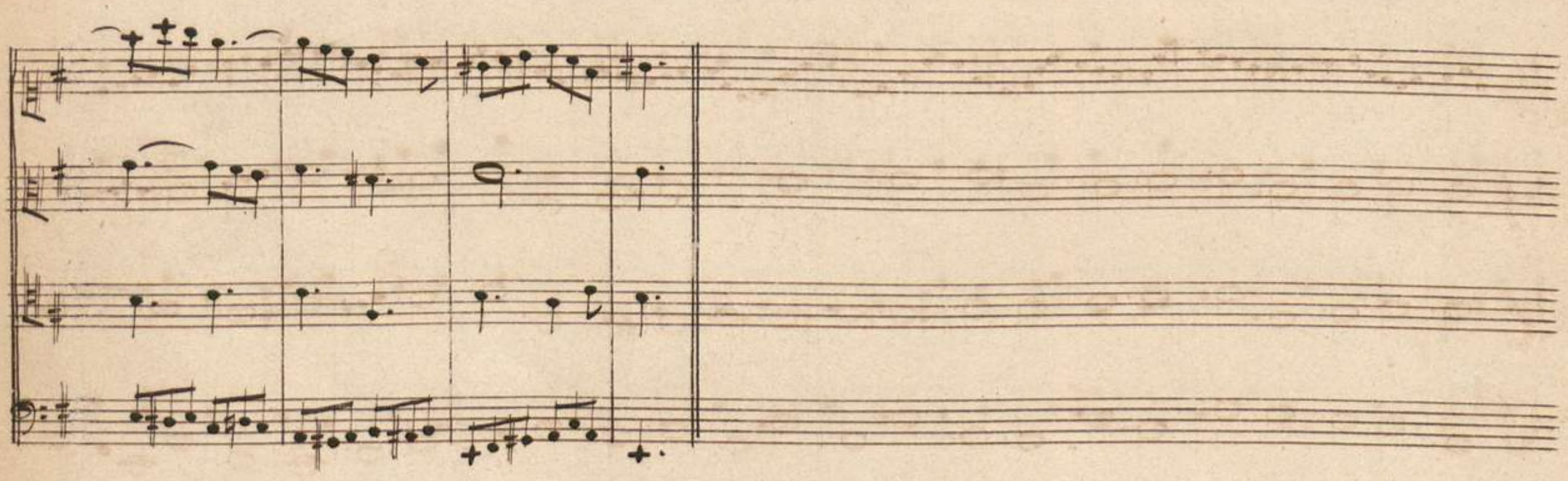
desselben c.f. rundum rhythmisirt im Alt;

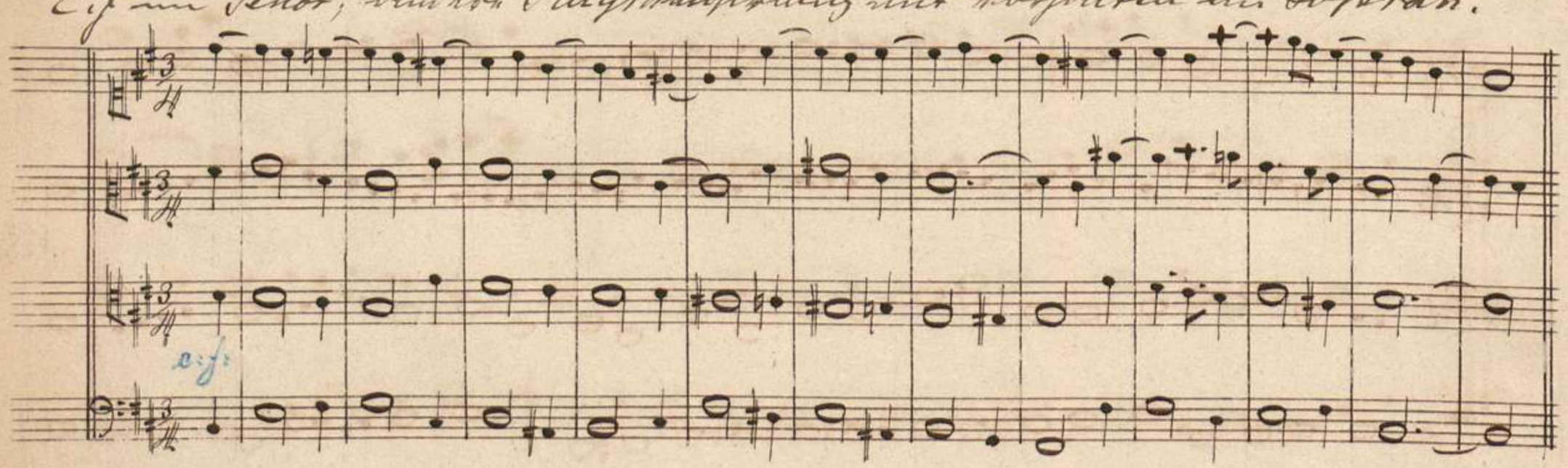
c.f.

rund um Polyrhythmisirung (c.f. im Alt.)

c.f.


andere Rhythmisirung (C.f. im Alt) mit drei Noten gegen eine.
c.f.




C.f. im Tenor, andere Rhythmisirung mit Vorschlägen im Sopran.
c.f.

C. f. im Tenor mit drei Takten synkopirt nun im Sopran,

a: f:

abermals mit drei Takten synkopirt nun im Sopran.

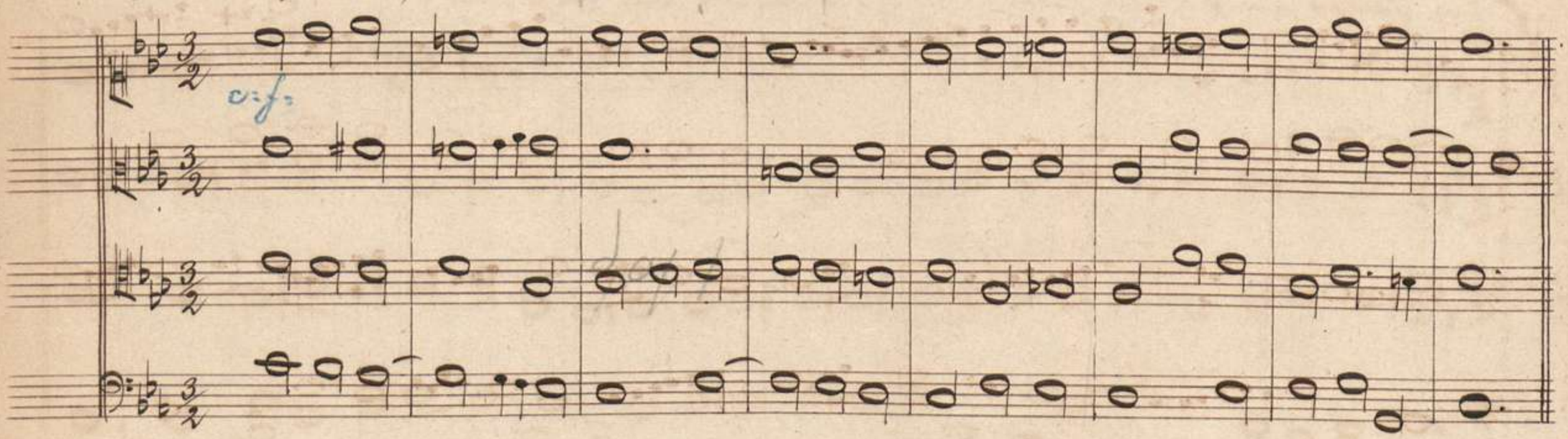
p: f:

C. f. im Bass, gleich. Takten synkopirt im Alt.

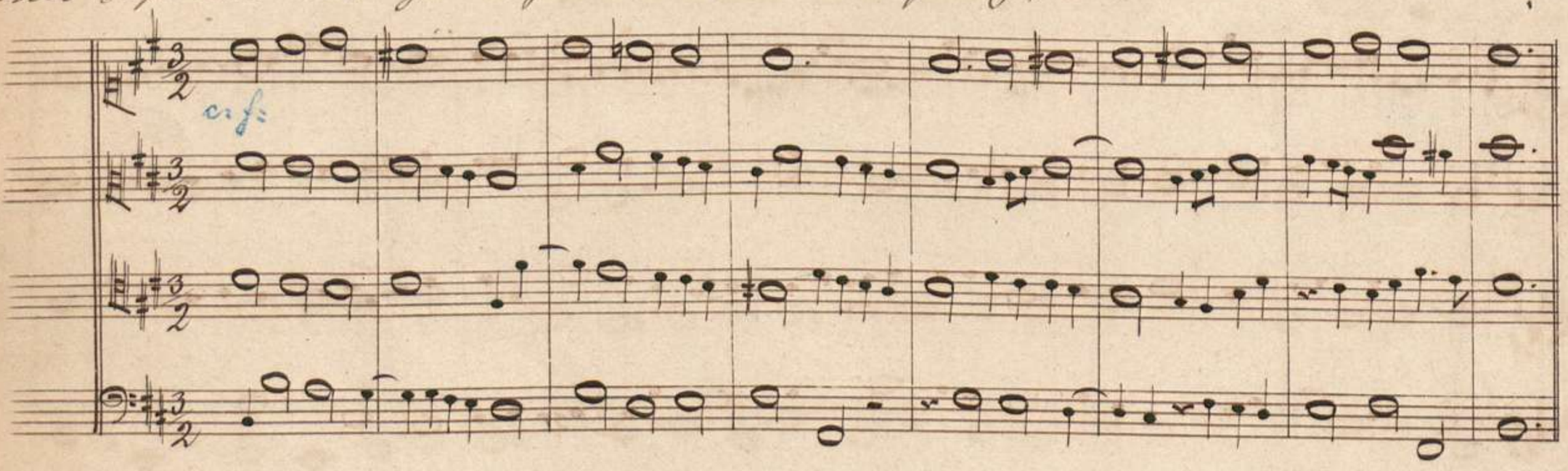
f:

Cantus firmus V (Vier Verschiedungen)

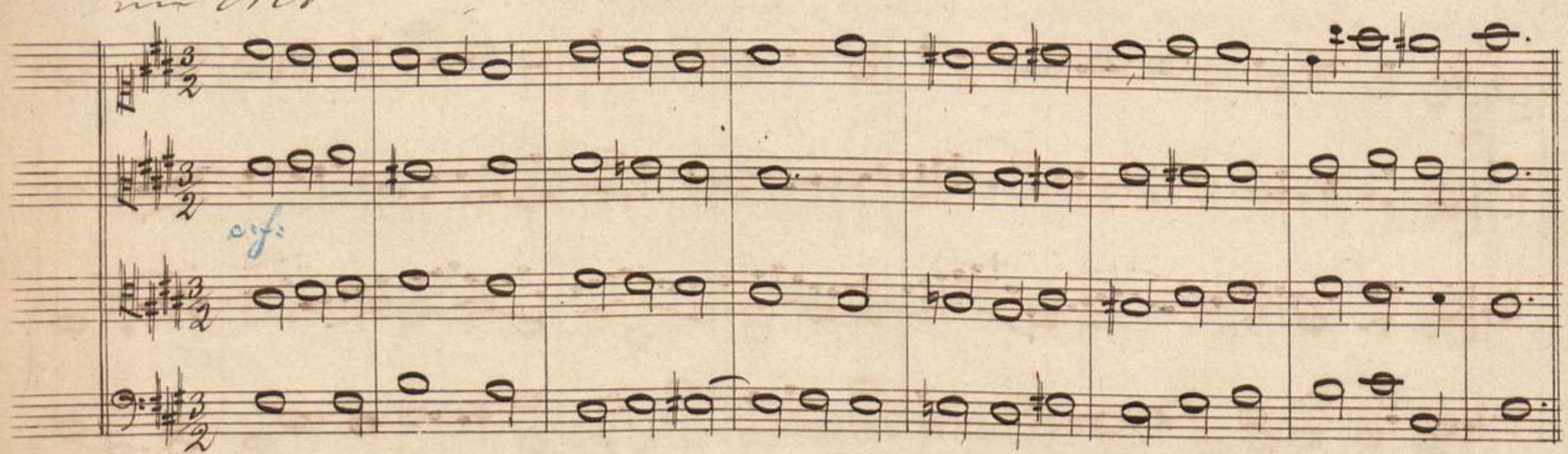
im Soprano,



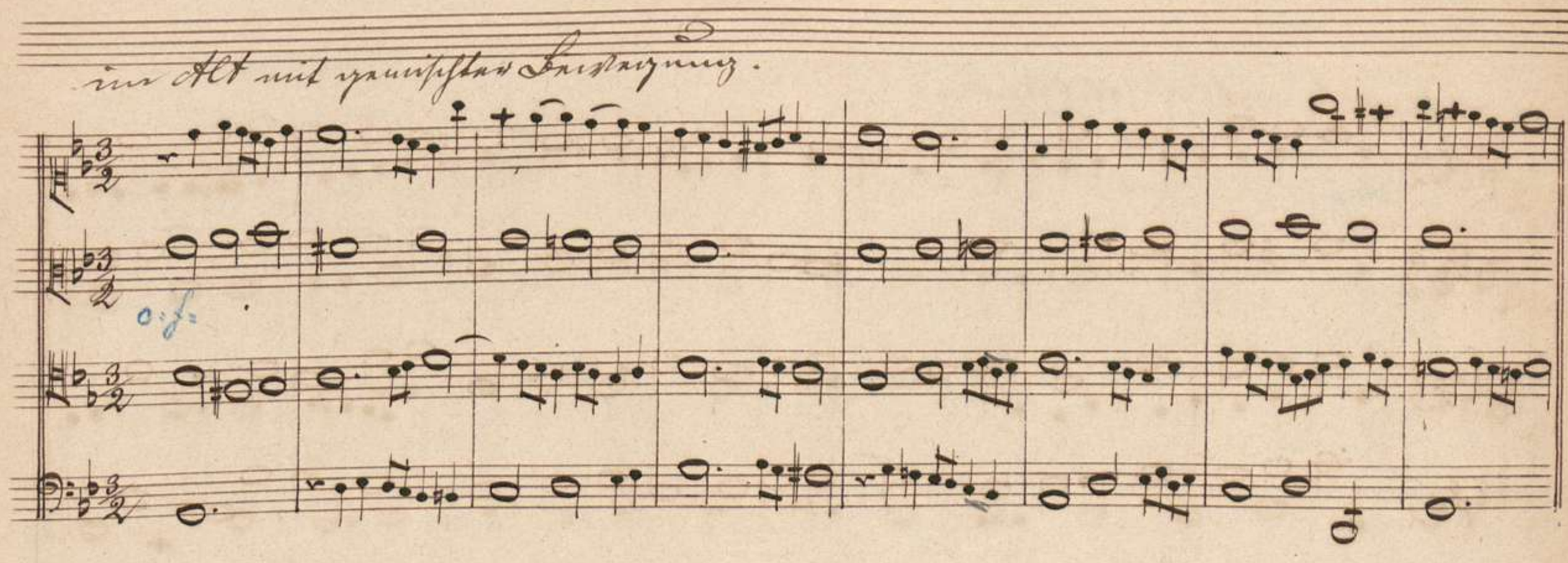
im Soprano mit synnächster Diatonalverschiedung,



im Alt

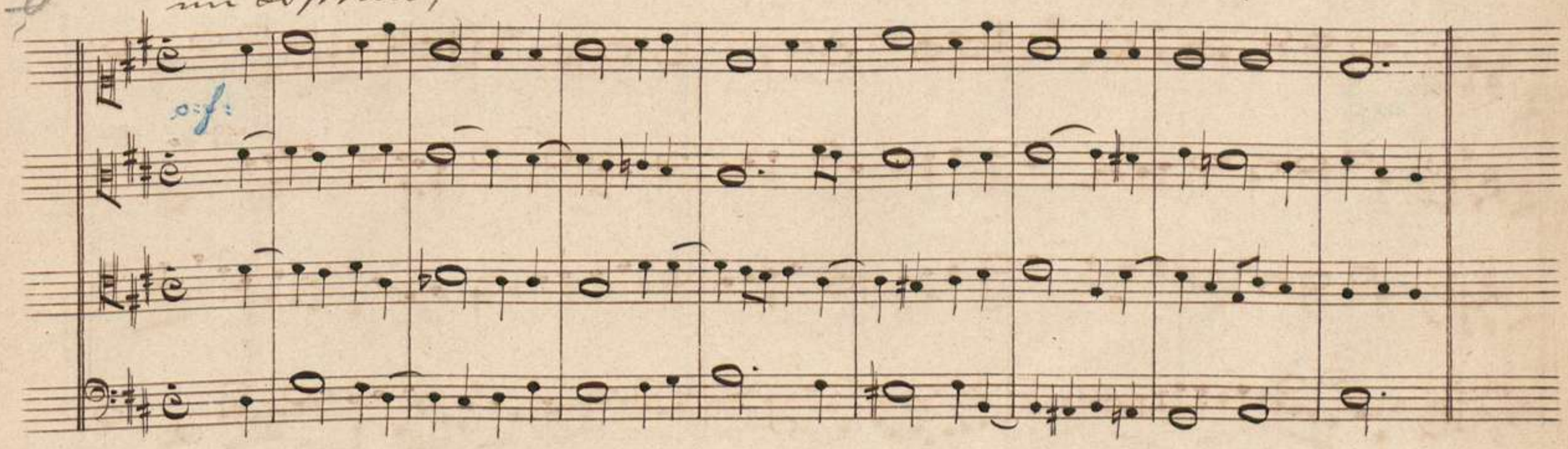


im Alt mit spanischster Umstrickung.

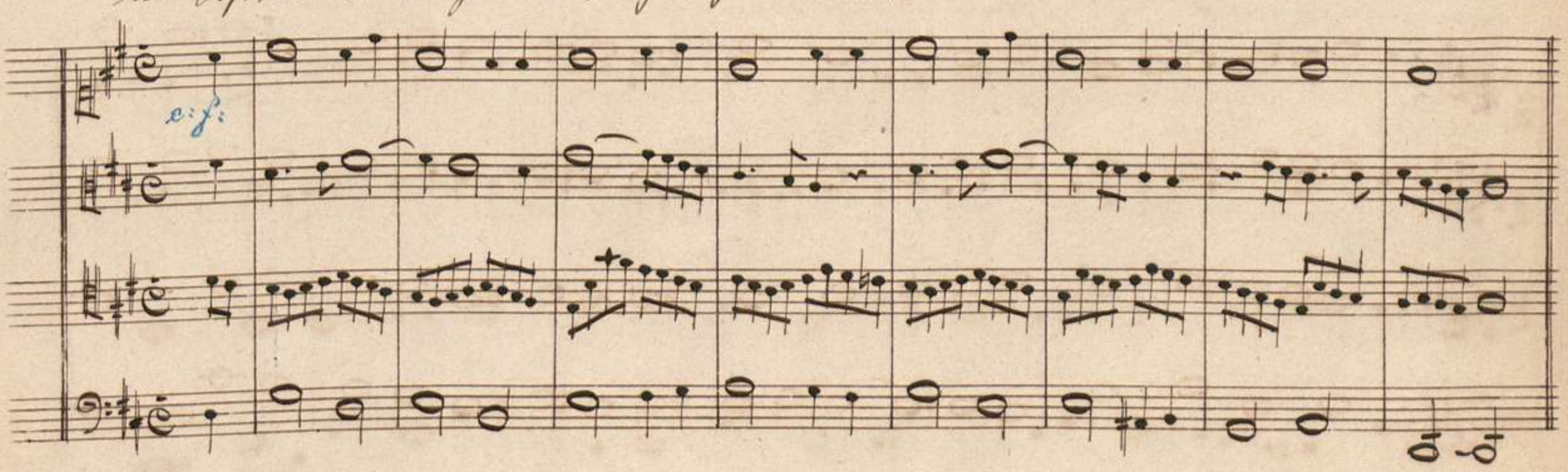


Cantus firmus VII. (Neun Durchführungen.)

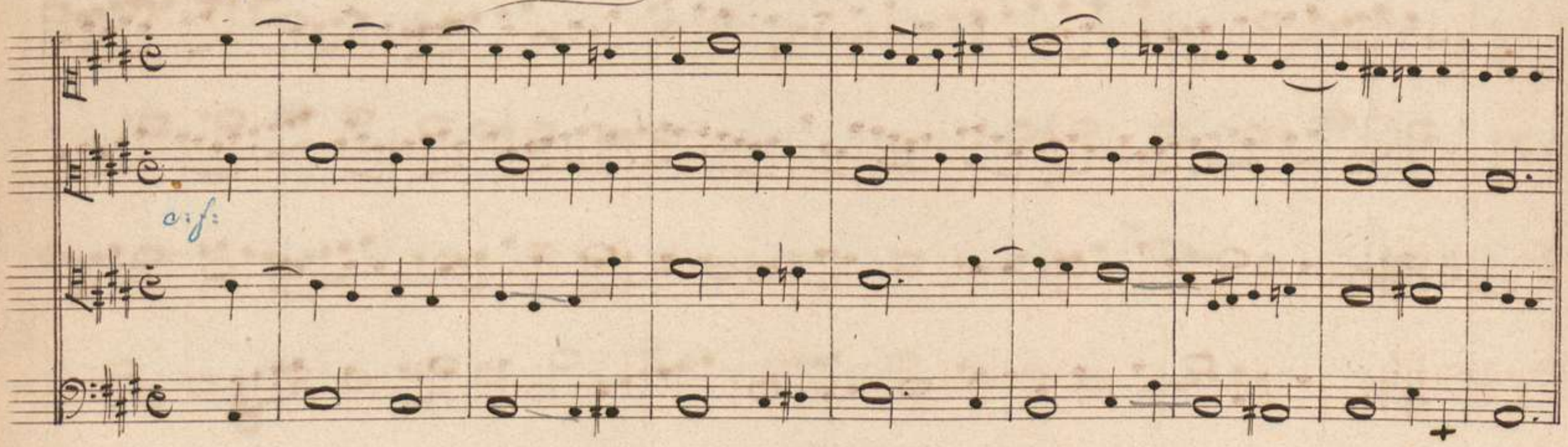
im Sopran,



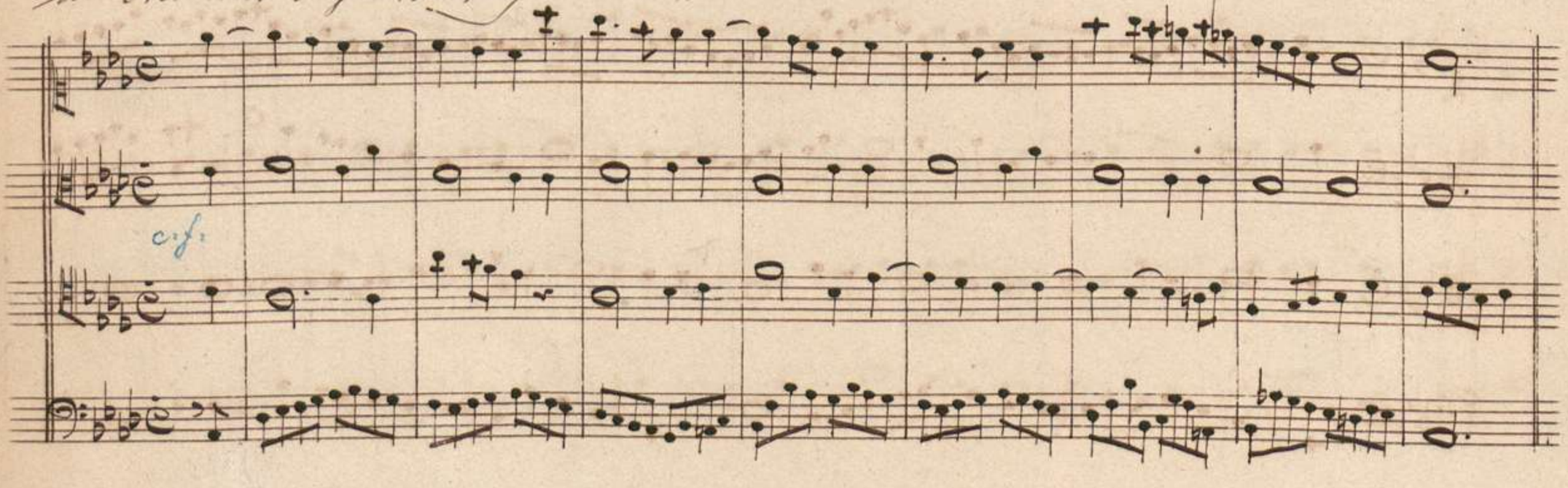
im Sopran mit Kastalbrechung im Tenor.



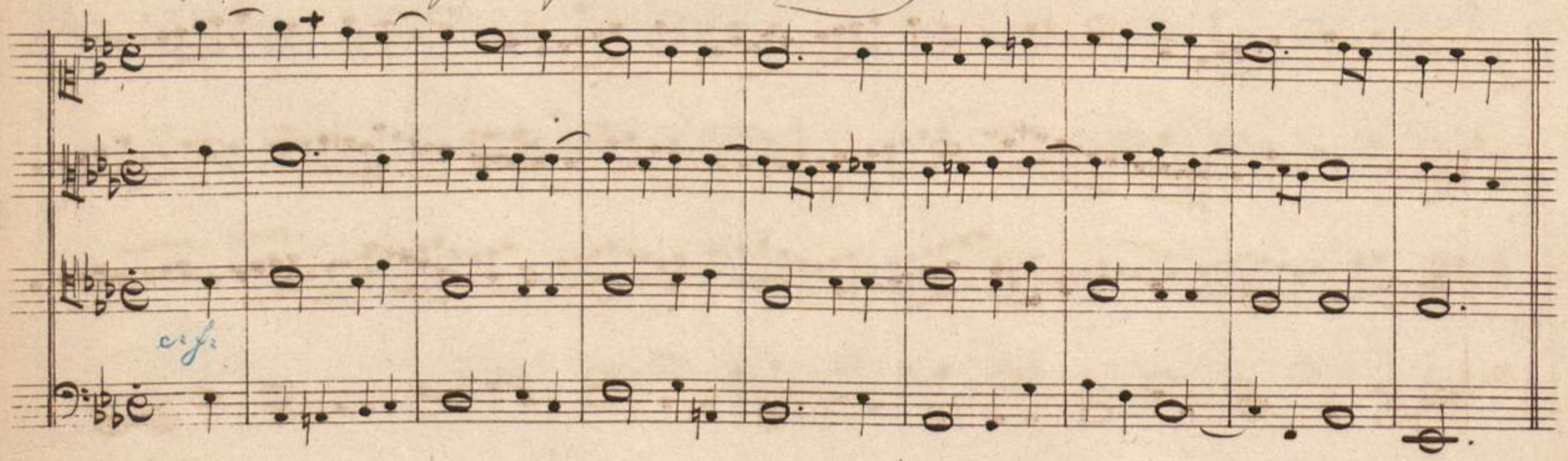
im Alt mit Violoncellbaß.



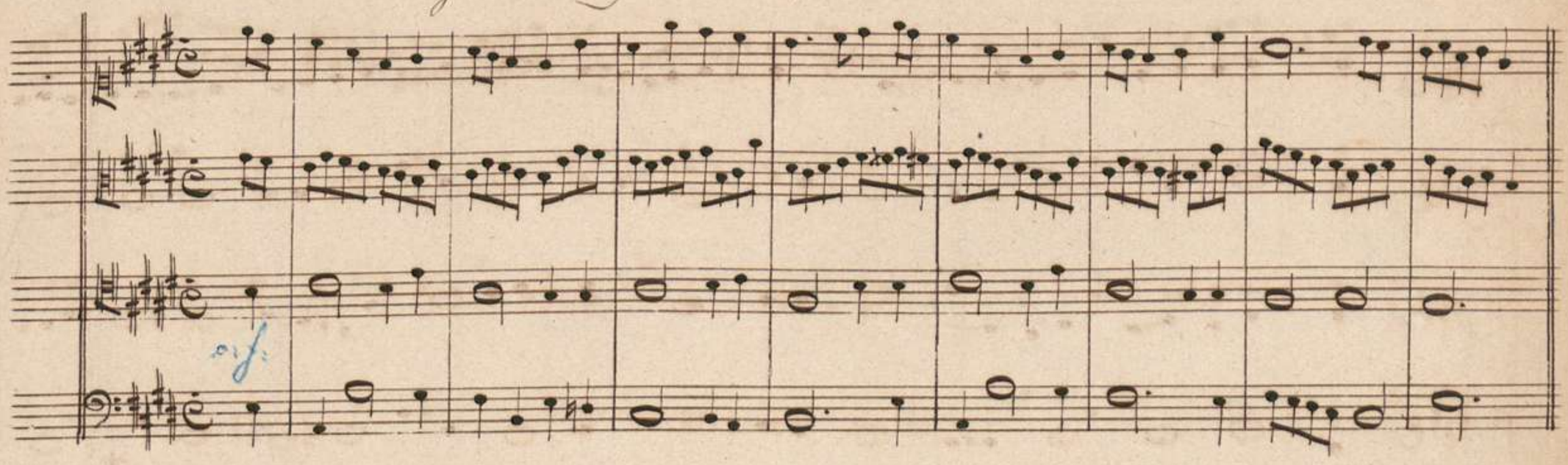
im Alt mit Violoncellbaß. Das Forte.



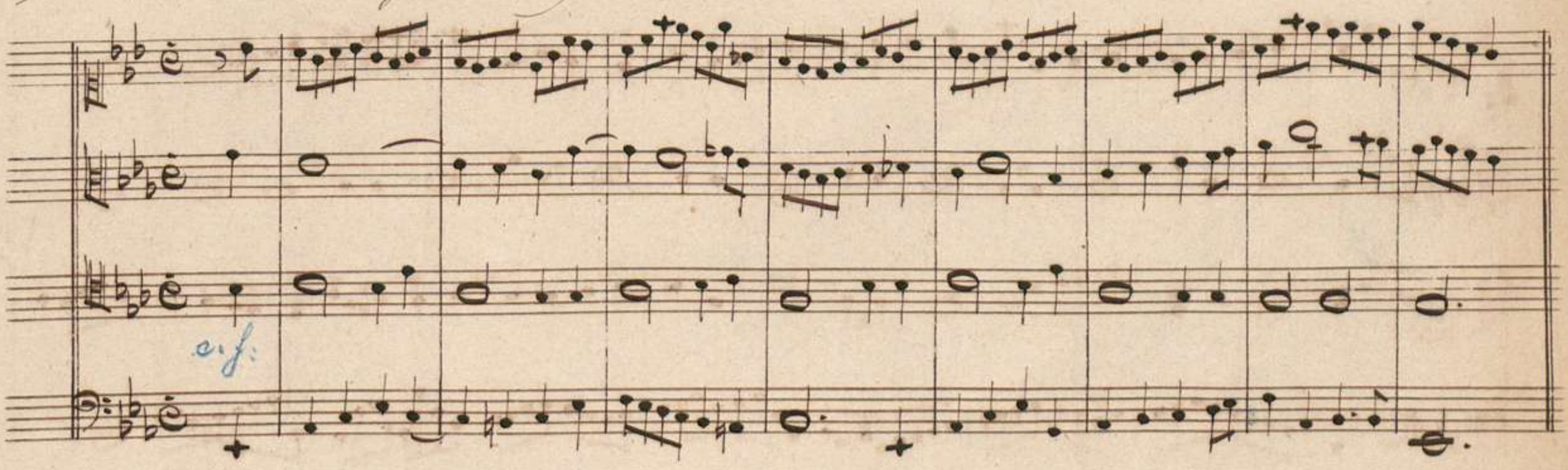
im Tenor mit ganzem Violoncellbaß.



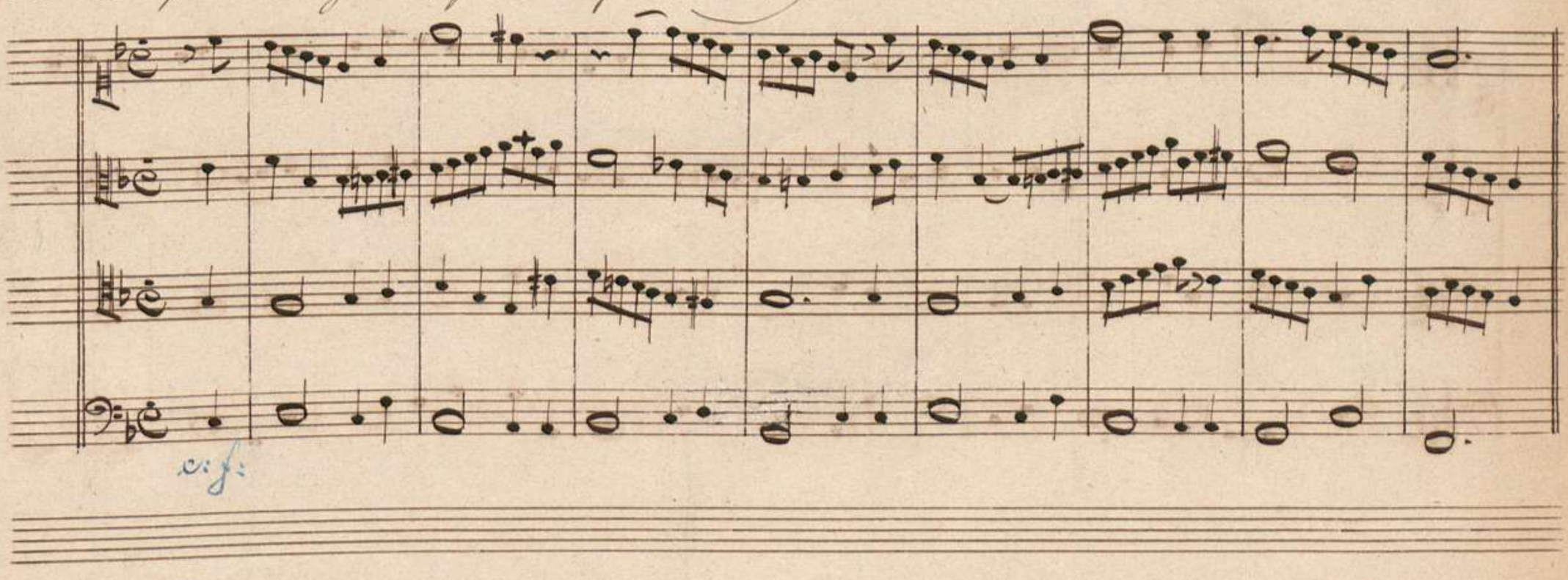
im Tenor mit Cristallbaritay: der Altstimm.



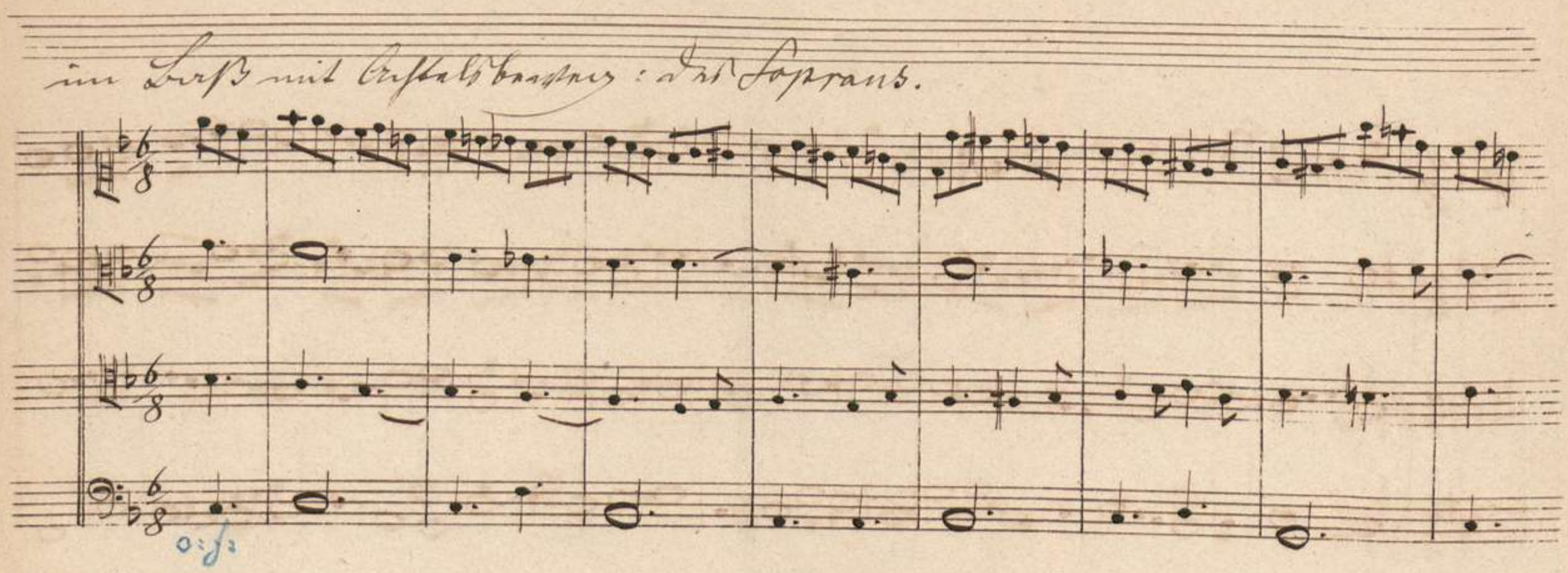
im Tenor mit Cristallbaritay: der Sopranb.

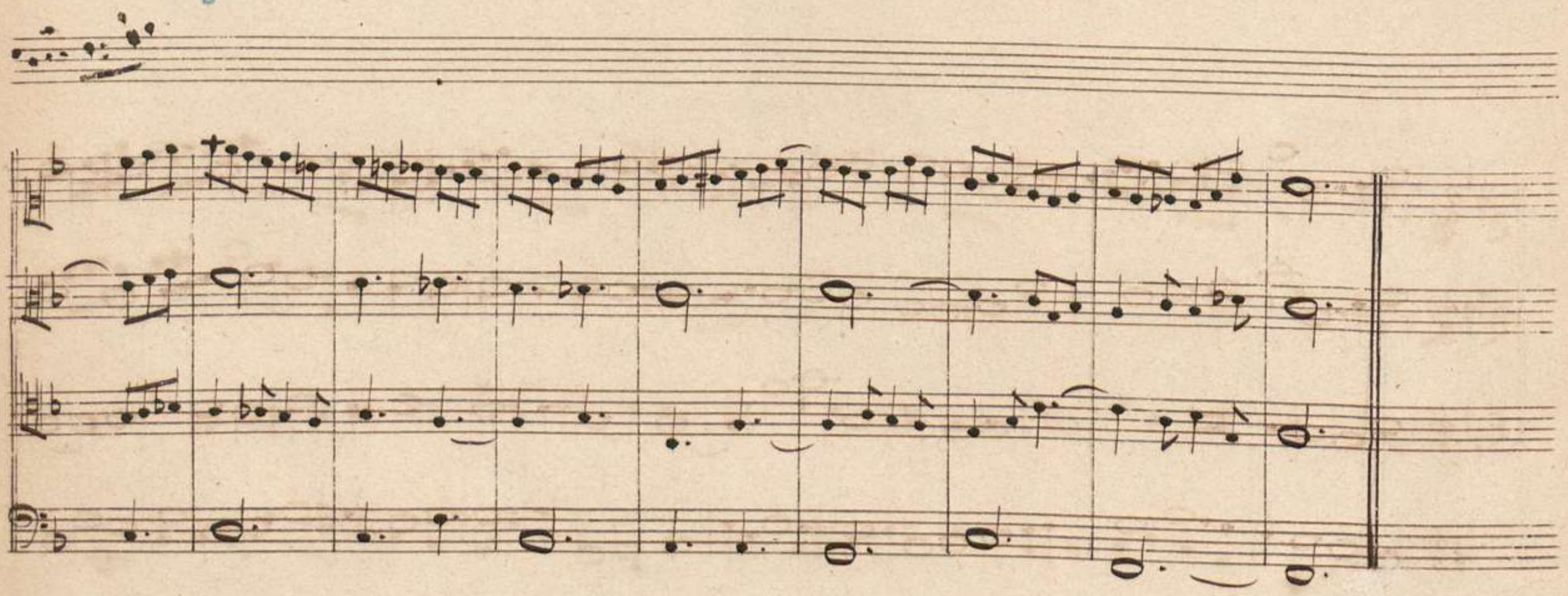


im Bass mit gemischter Cristallbaritay:

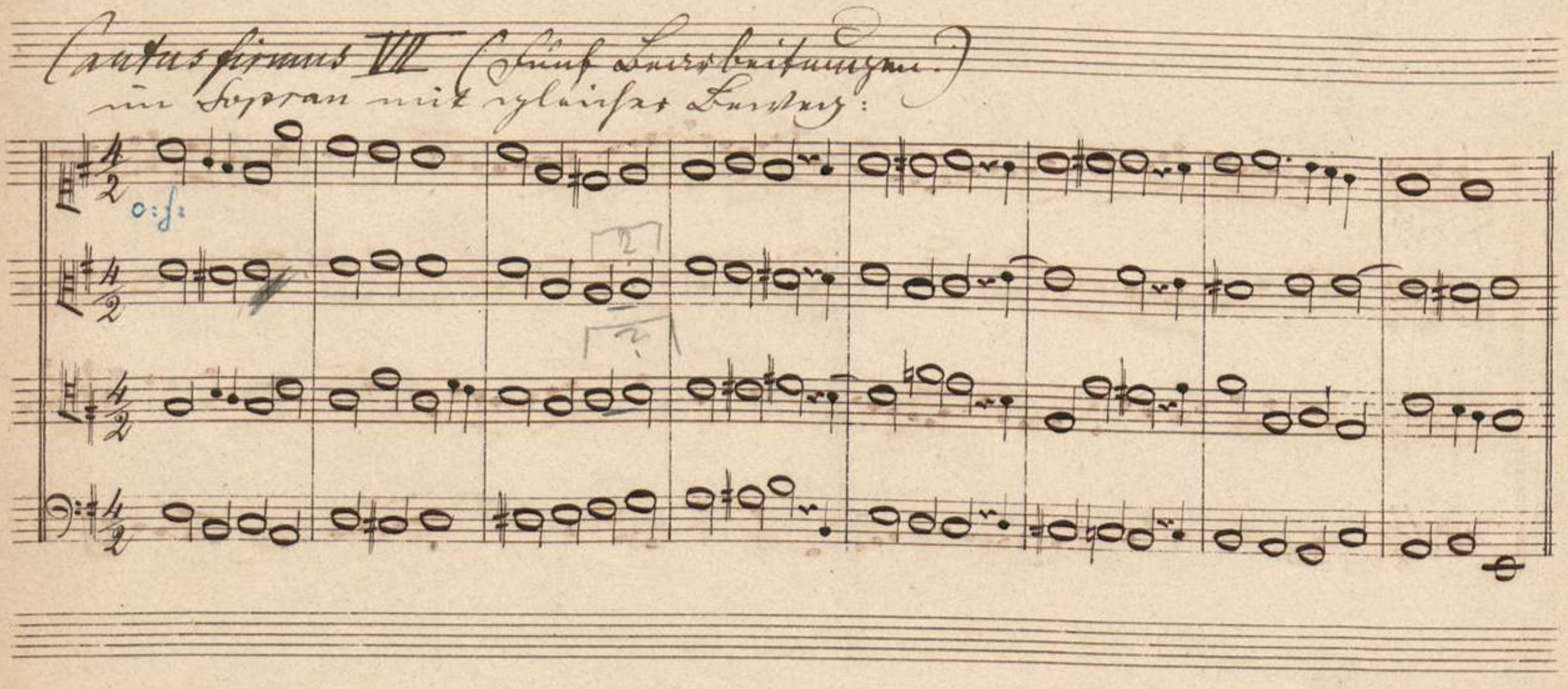


im Chor mit Cristallbrunnen: d'st Soprans.





Cantus firmus VII (fünf Umarbeitungen.)
im Sopran mit sylbischer Textung:



im Sopr: mit zgleicher Lautung:

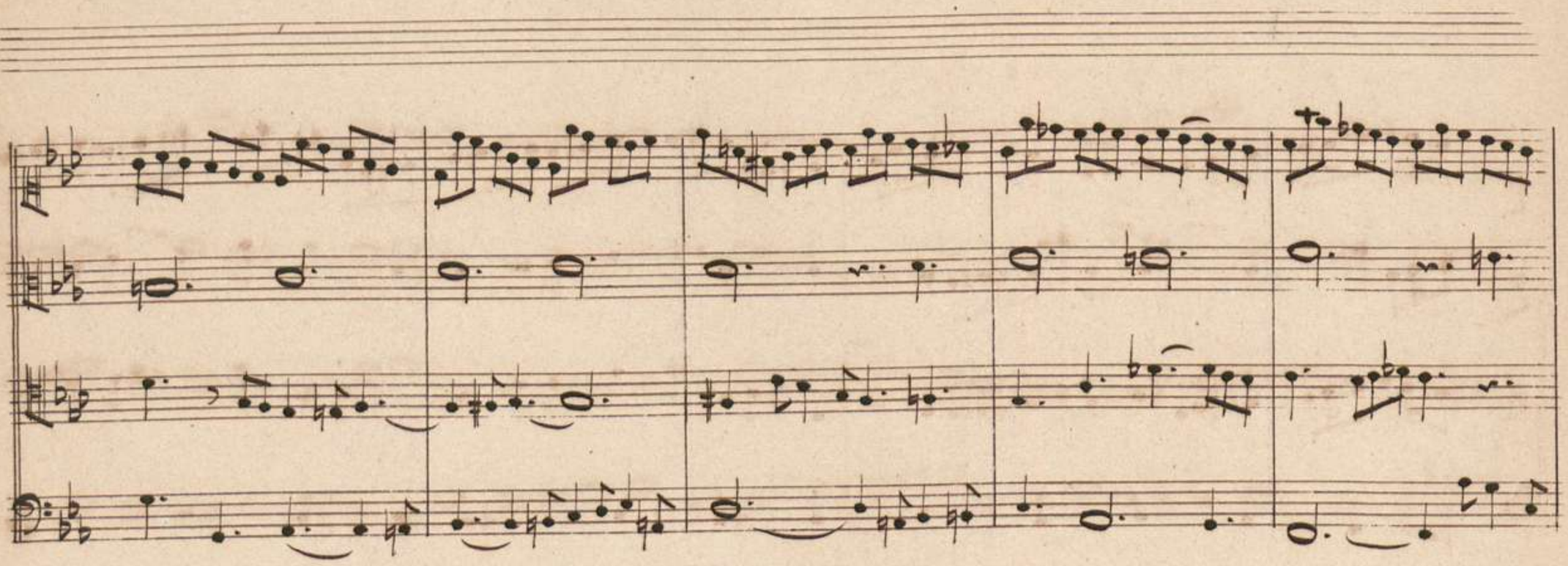
c: f:

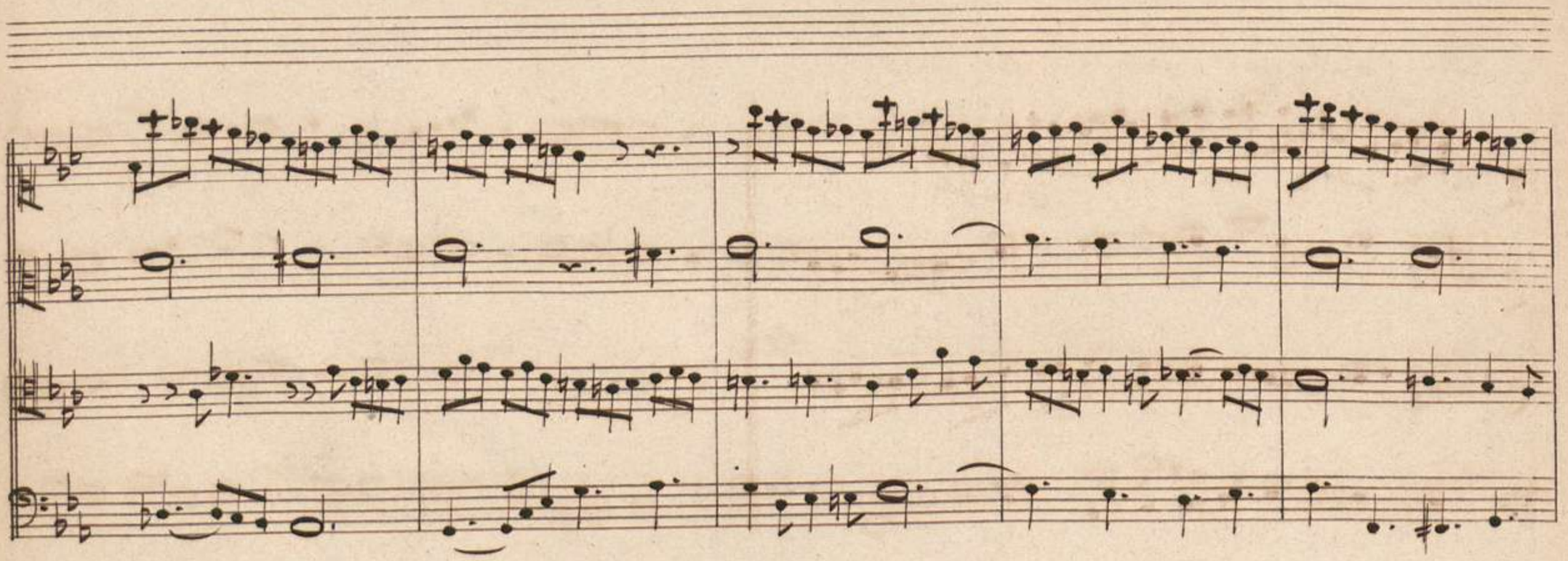
im Alt mit zgleicher Lautung:

c: f:

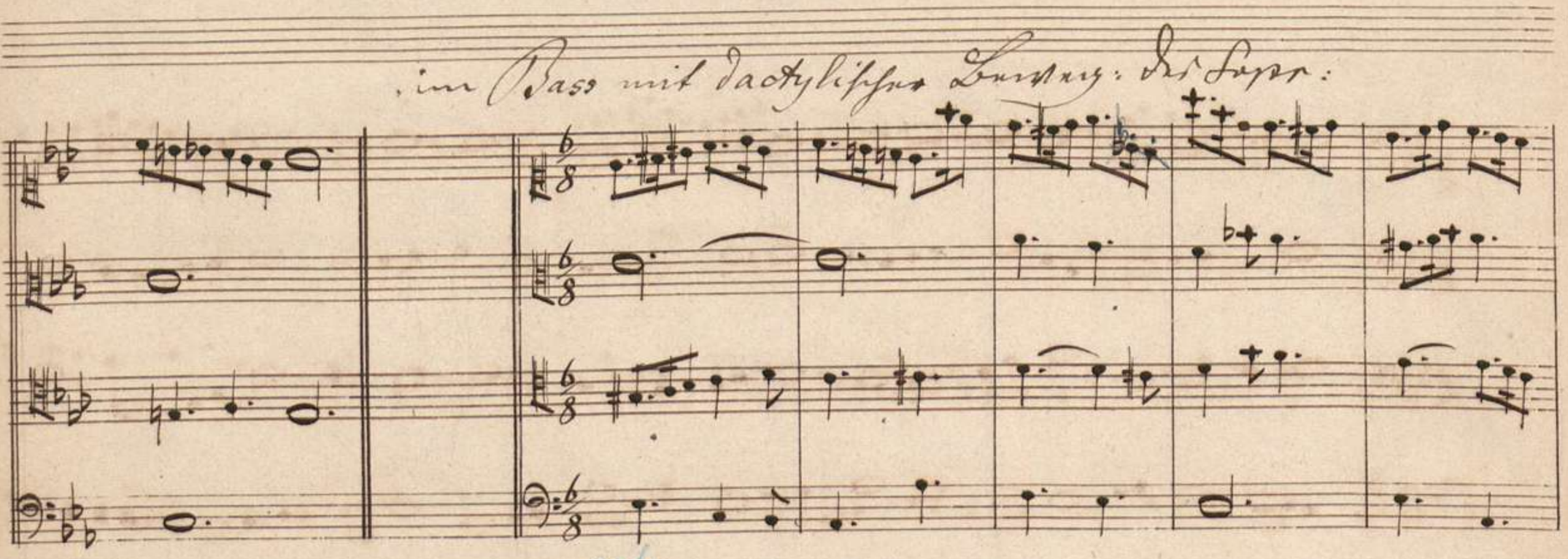
im Alt mit zgemischter Crystallautung:

c: f:





im Bass mit daktylischer Lautung: der Lapp:



Cantus firmus VIII (Petrus Lauretius Finxit)
im Sopran mit synnitschen Viertelbrüchen:

o: f :

im Sopran mit Streichinstrumenten

c. f.

im Alt (gemischter Mixturklangton):

c. f.

im Alt (neuen Rhythmisirung)

c: f:

im Alt mit lebhaftes Zeitzeichen:

c: f:

im Tenor mit veränderter Rhythmisierung

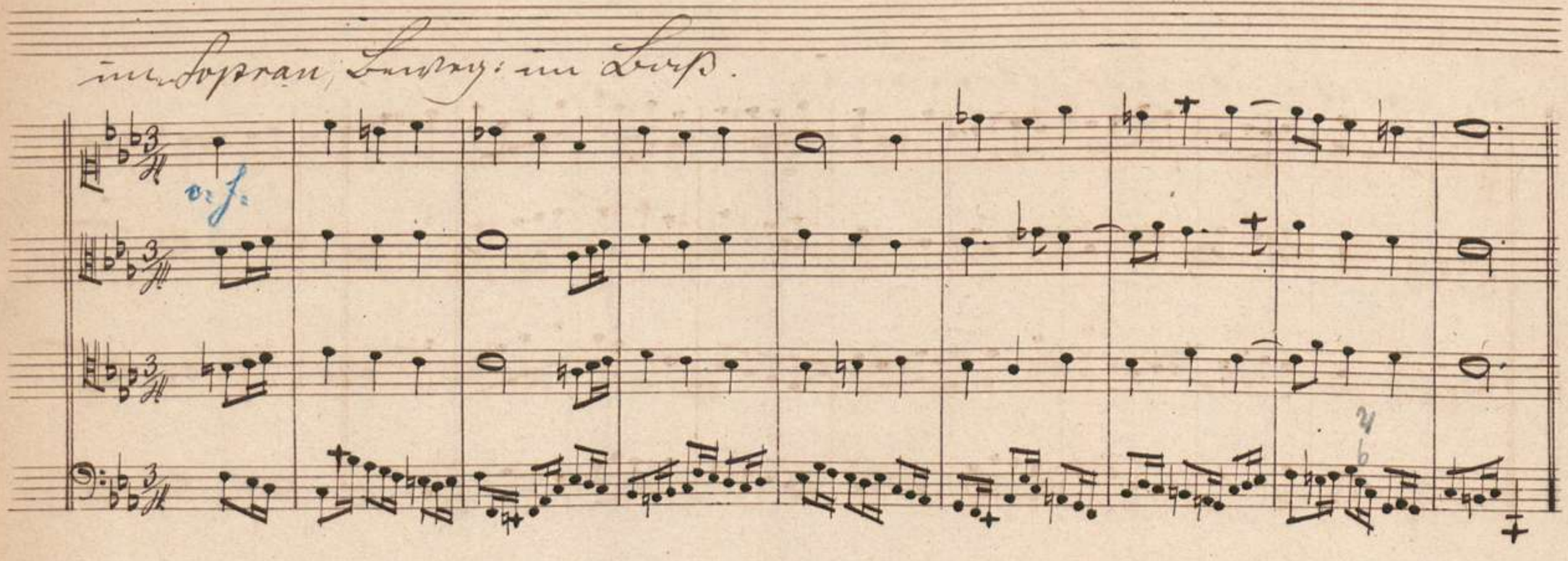
im Bass mit gemischter Besetzung:

c: f:

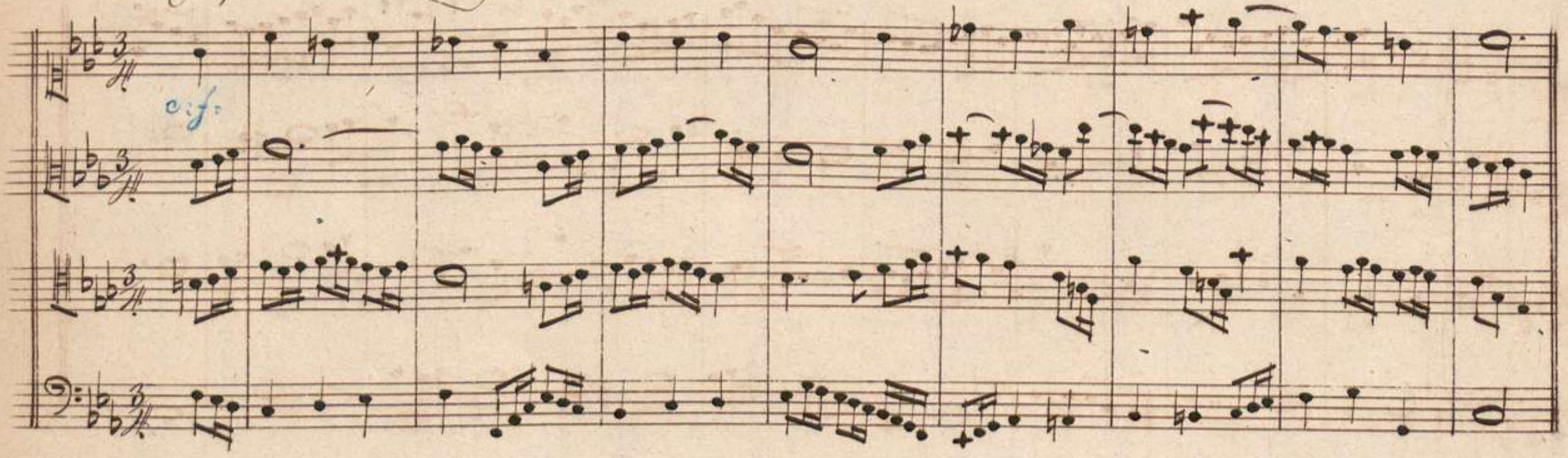
Cantus firmus II (Erste Umarbeitungen)
im Sopran, Cristal im Tenor.

c: f:

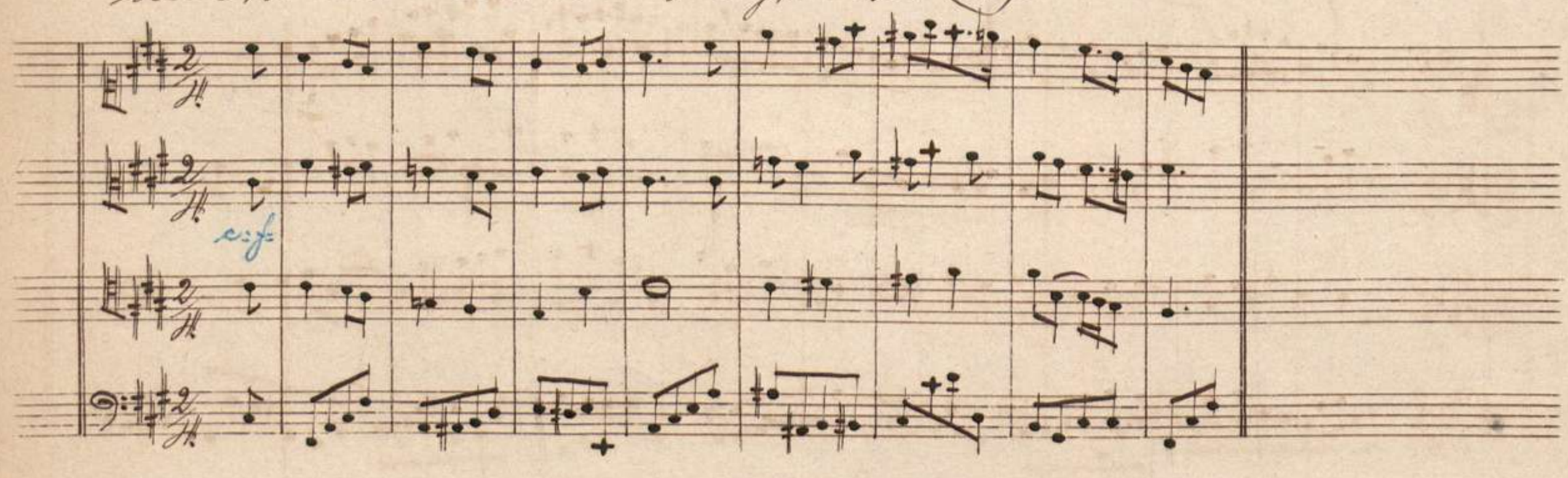
im Sopran, Sinfony: im Bass.



im Sopran, Sinfony: im Alt, Tenor, Bass.



im Act mit veränderter Rhythmisirung.



Cantus im Alt in synkopischer Lagerung:

a: f:

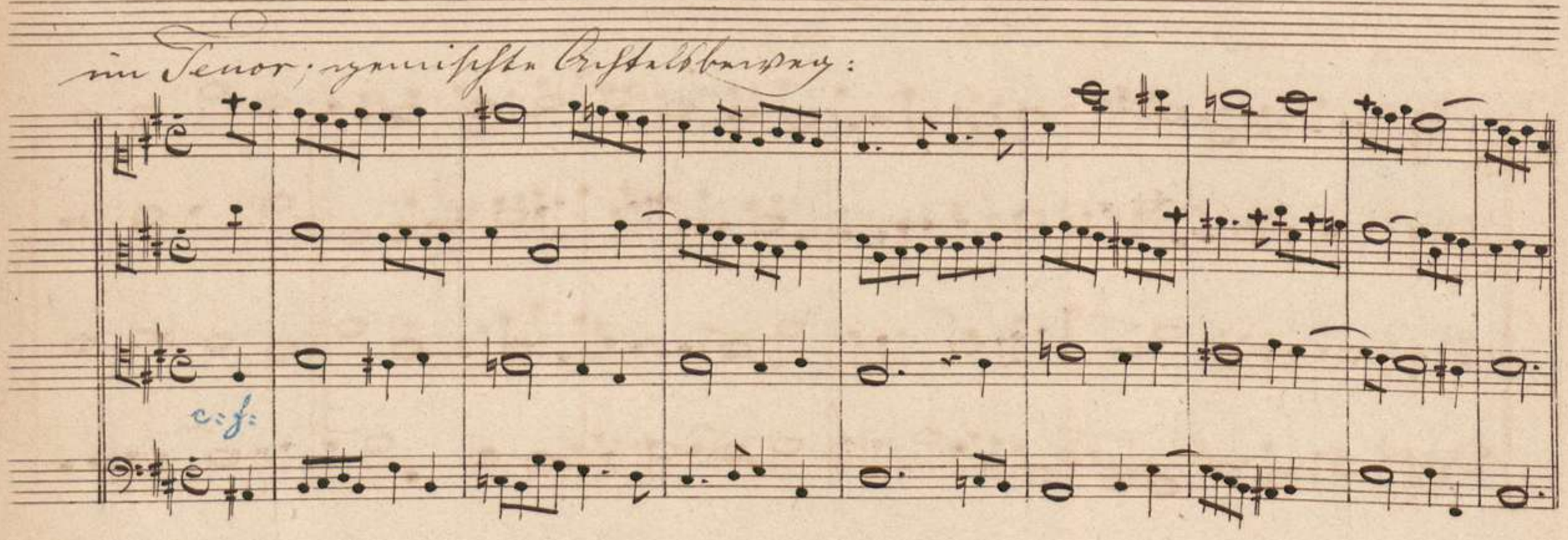
im Alt, Bassus im Sopran

a: f:

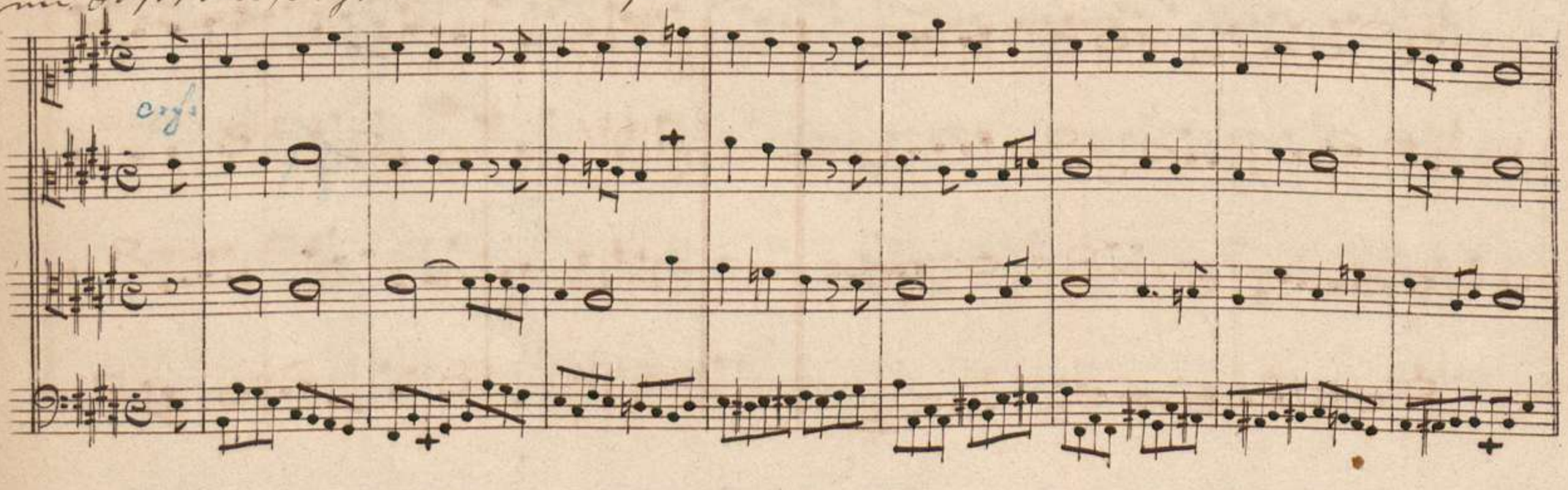
im Tenor, Bassus im Sopran.

a: f:

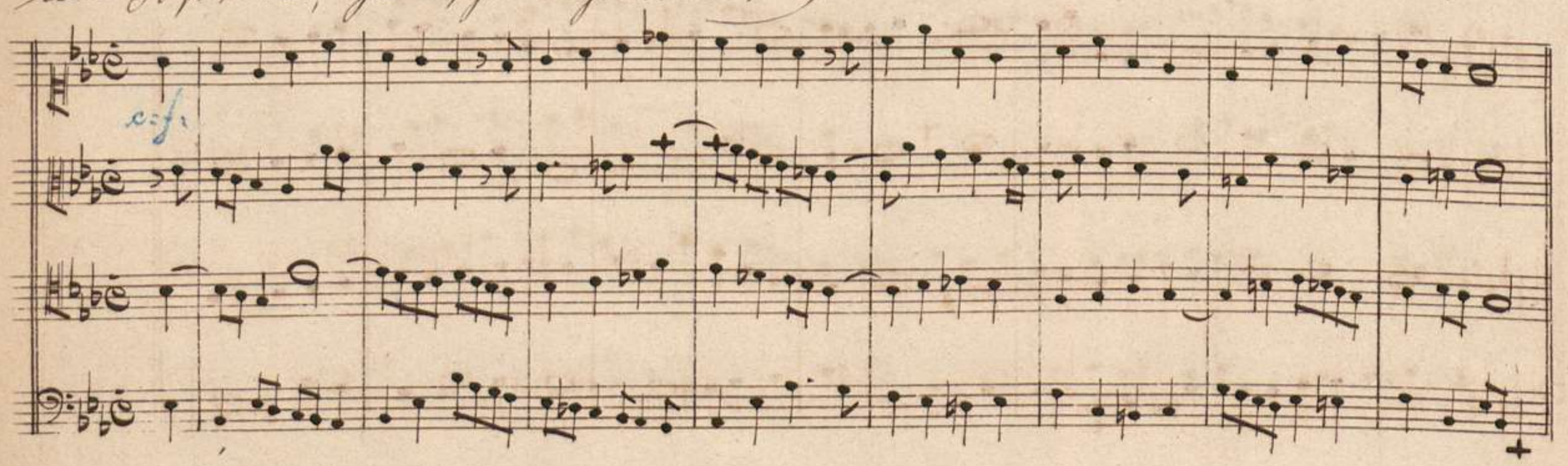
im Tenor, zgunächst Crystalbrunzy:



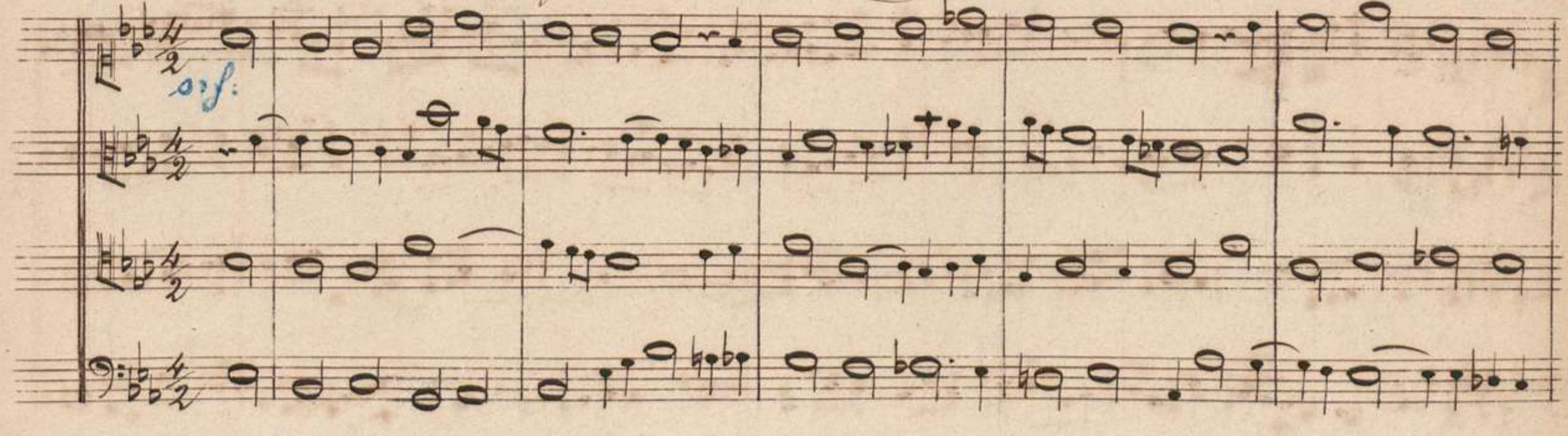
Cantus firmus I (Instrumentation.)
im Sopran, Crystal im Lurch.



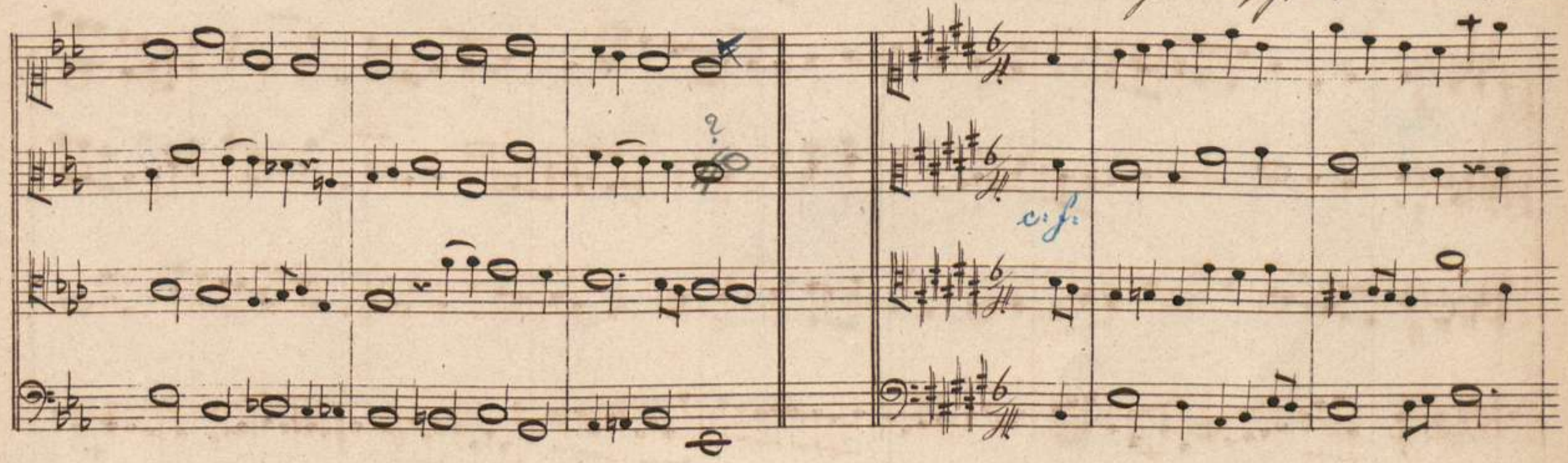
im Sopran, zgunächst Crystals Brunzy:

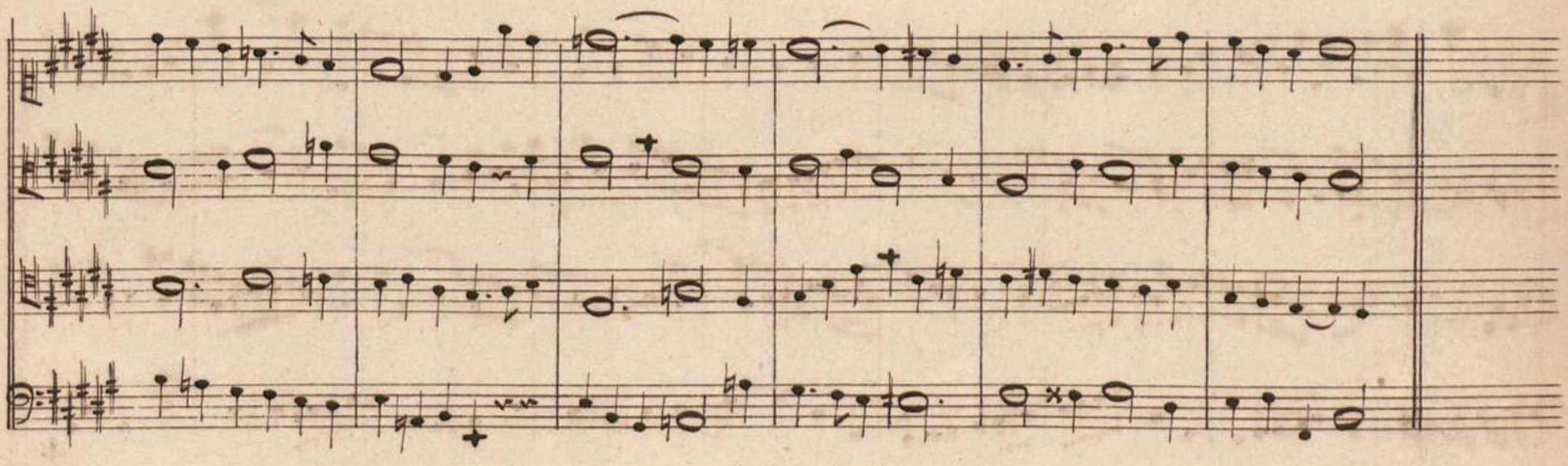


im Sopran mit gemischter Viertaktbetonung:

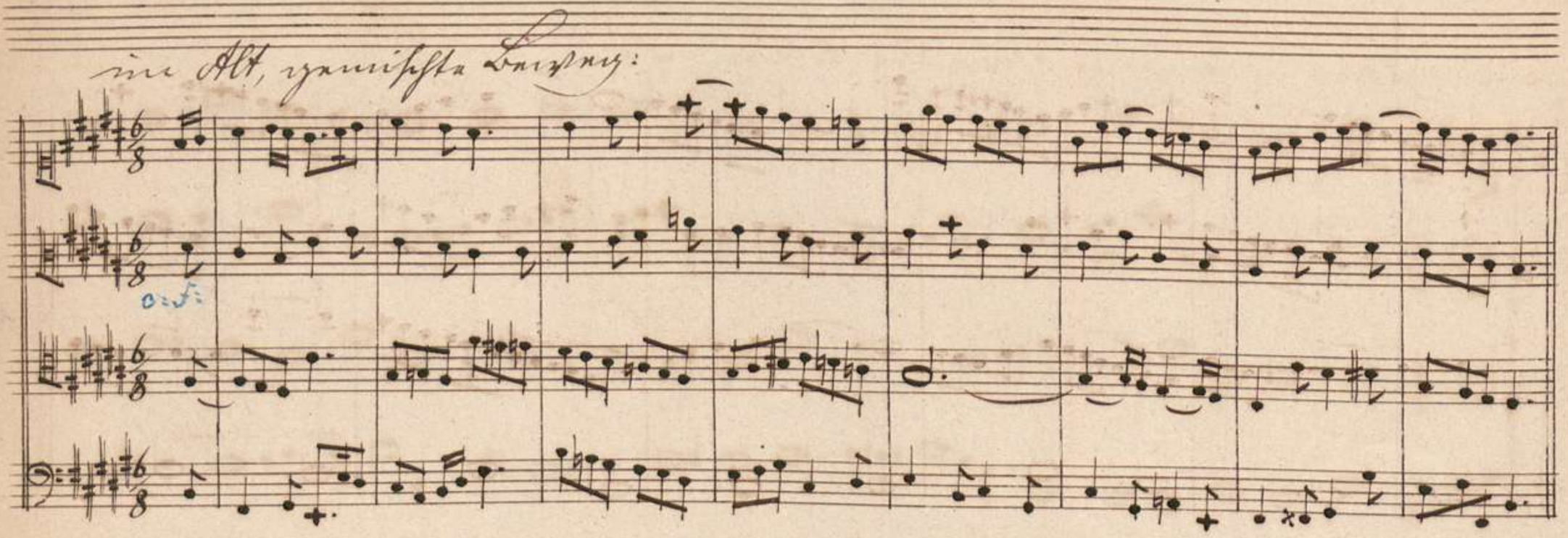


im Alt mit gemischter Viertaktbetonung:

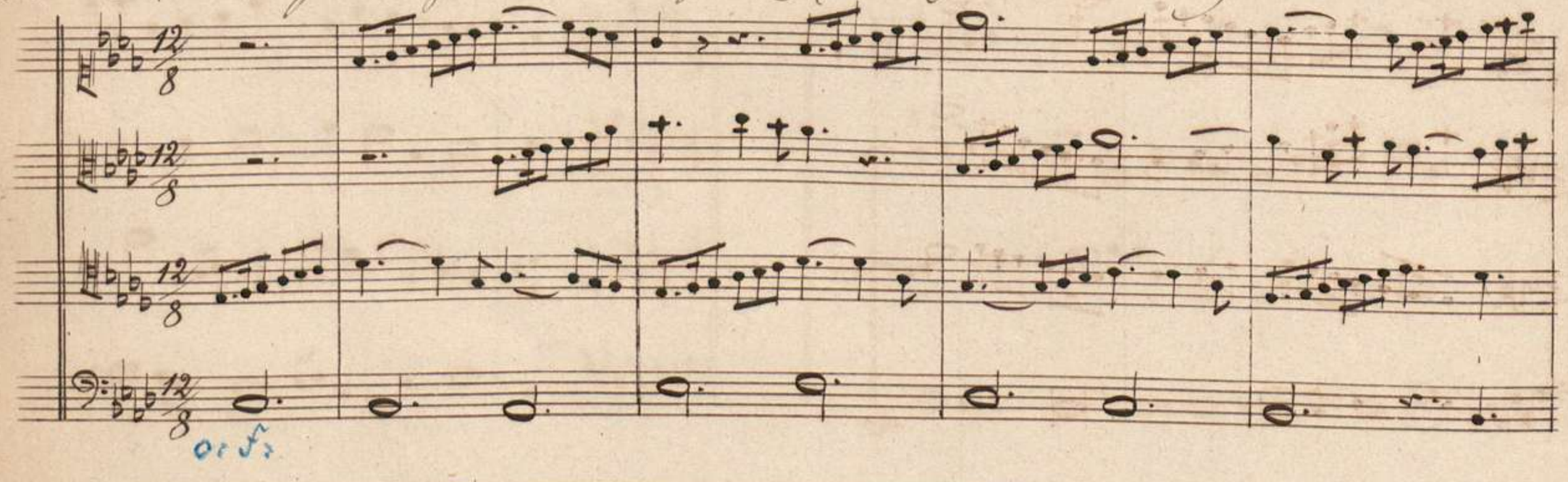


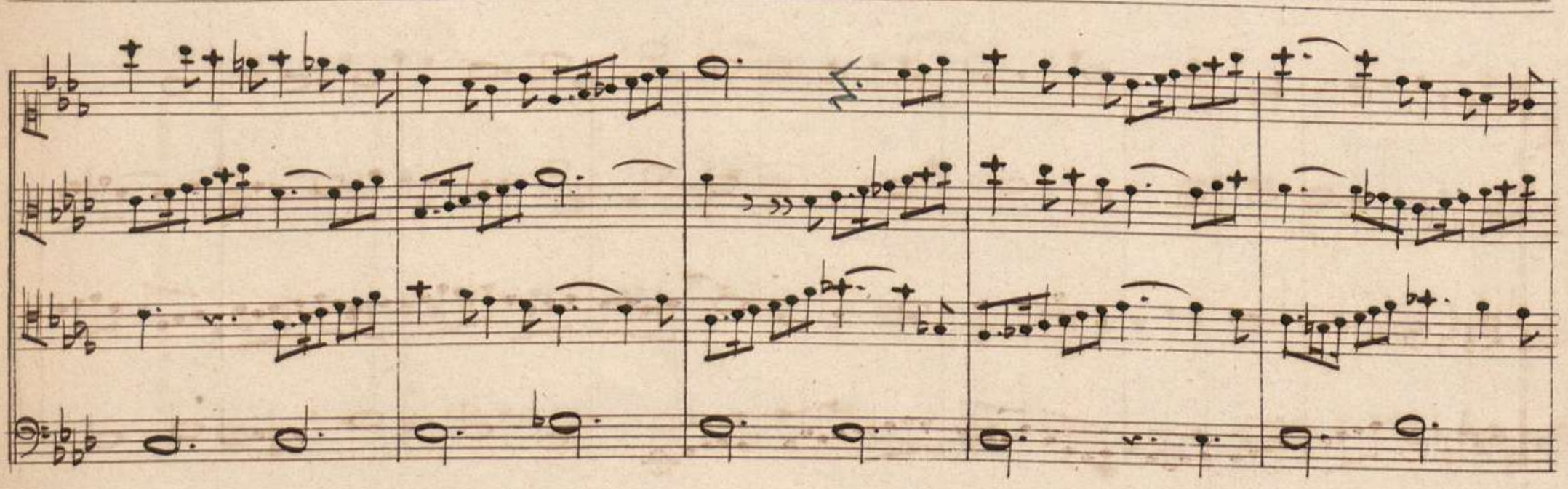


Die Alt, synnichste Lösung:



Die Bass, synnichste Lösung (mit Imitationen.)

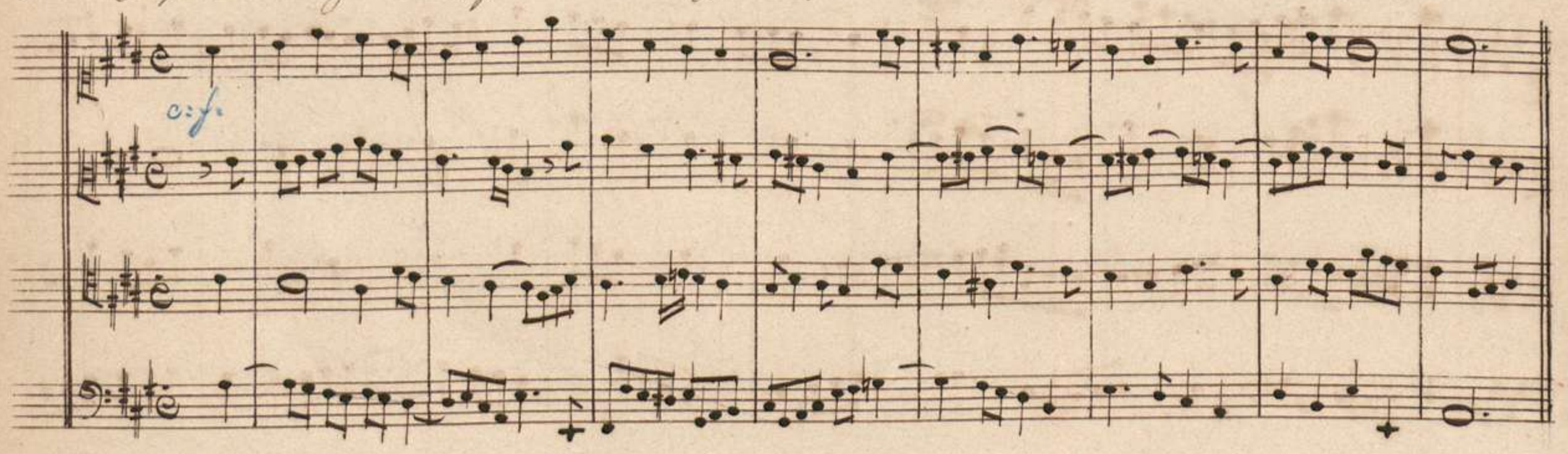




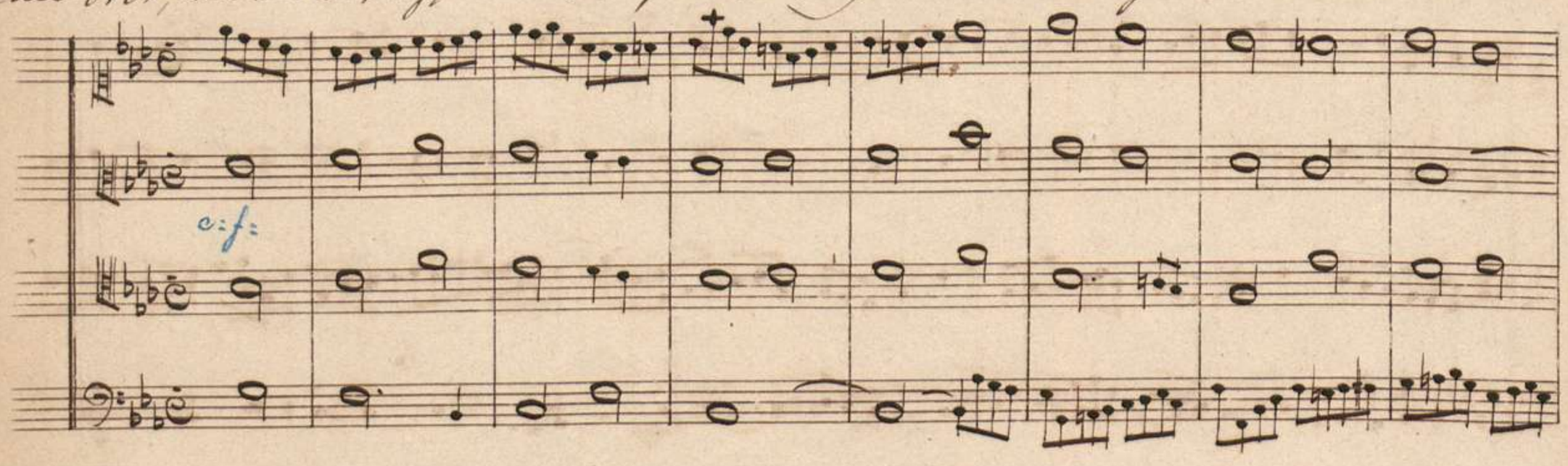
Cantus firmus II (Text-Interpretation)
im Sopran, Instrumentalbegleitung: im Alt.

c: f:

im Sopran, ganz leichte Darstellung



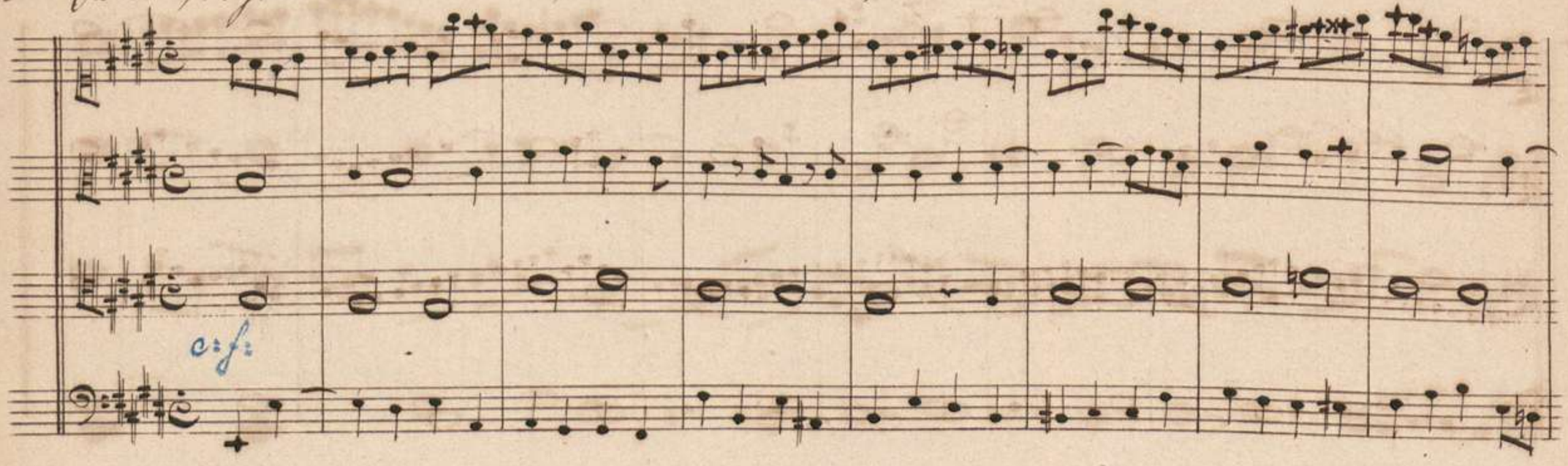
im Alt, mit ueberwiegender Orchesterbegleitung: der uebrigen Stimmen.

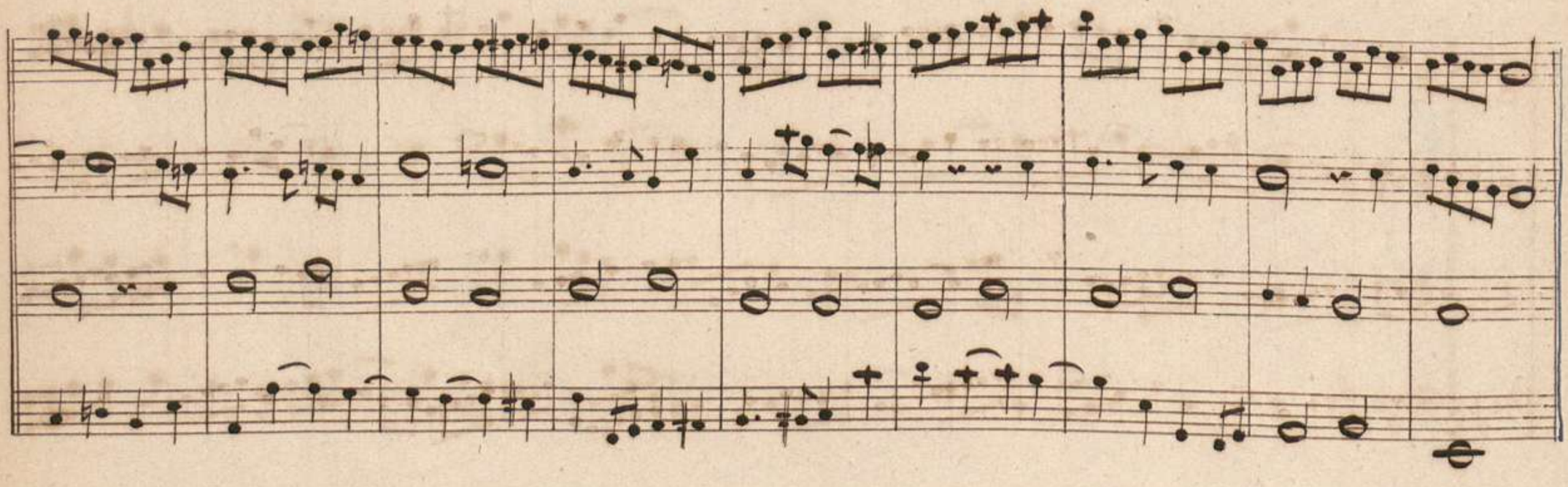


im Alt mit ganzstar Cristallbegleitung:

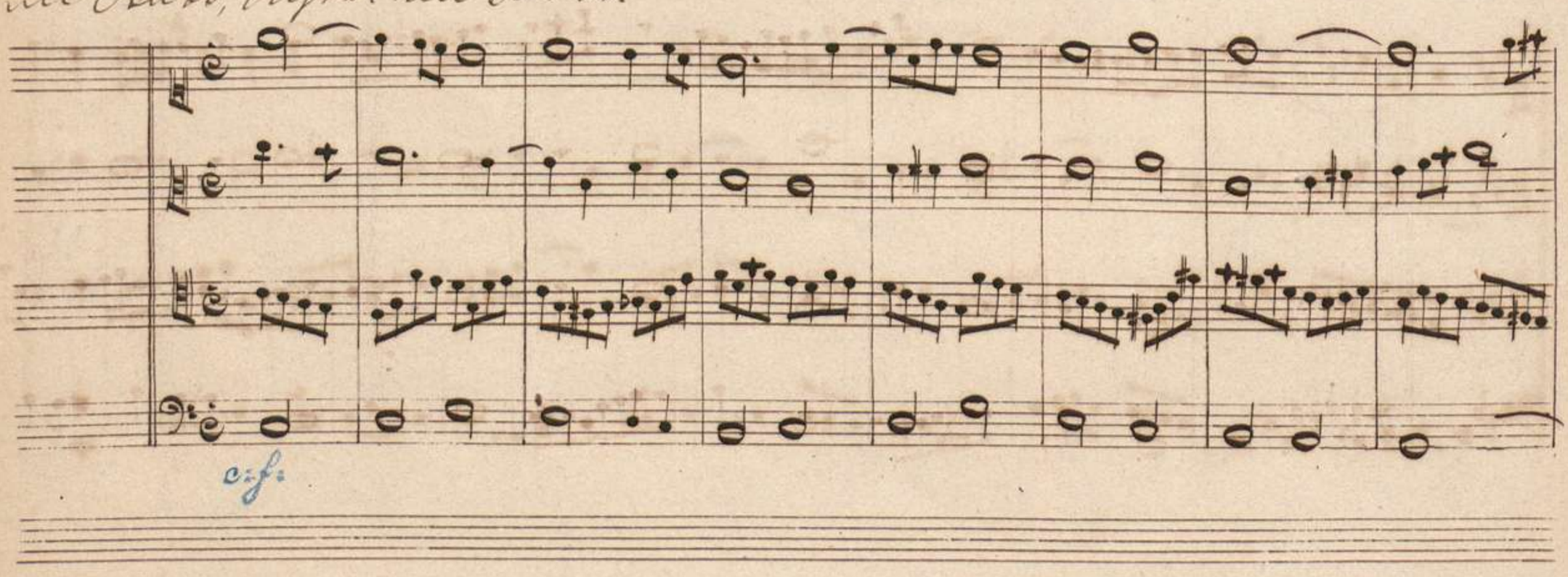
c: f:

im Tenor, Kristal im Alt, Klaistal im Sopr.





im Bass, Kristal im Tenor.



Cantus firmus XII (Vier Verschränkungen)

im Sopran, ganzförmige Mittelstimme:

c: f:

im Alt, wieder Rhythmisierung.

a: f:

im Tenor, synnischste Oktavlösung:

e: f_2

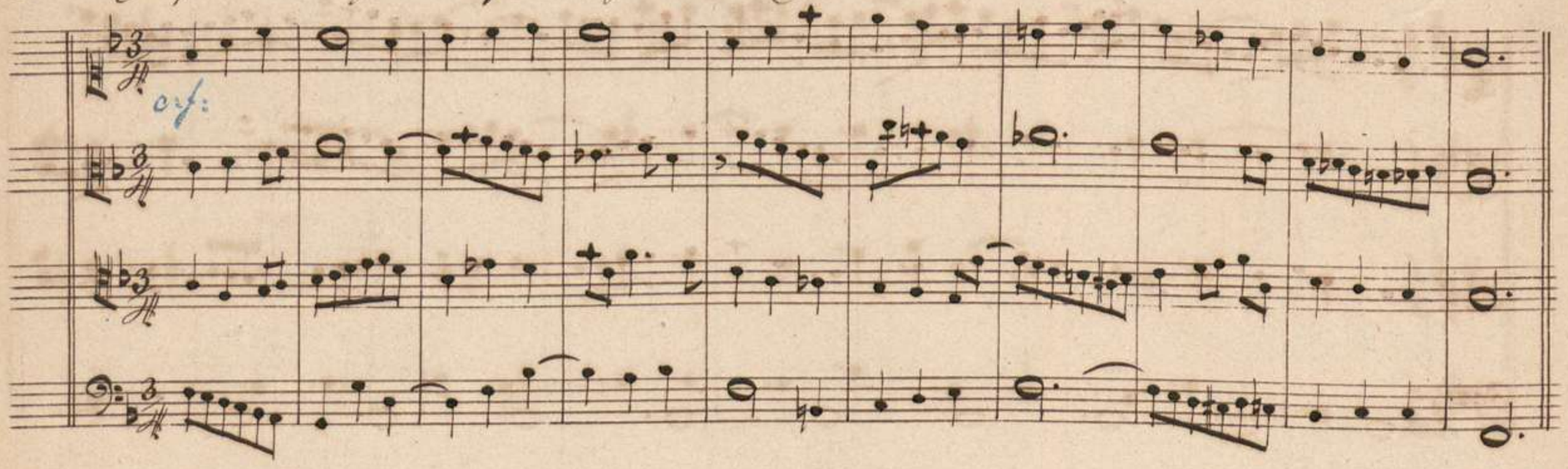
im Tenor, agnus dei Textlegung

C: ♩ :

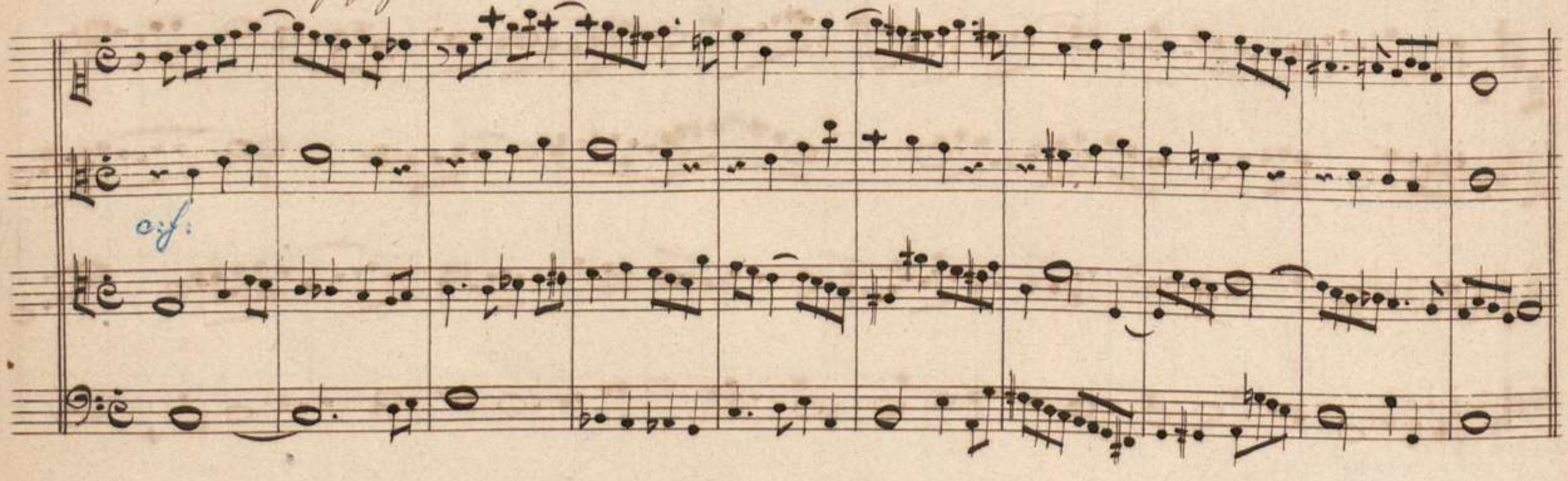
Cantus firmus XIII (Choral Lauxdenkmäler)
im Sopran, agnus dei Textunterlegung:

C: ♩ :

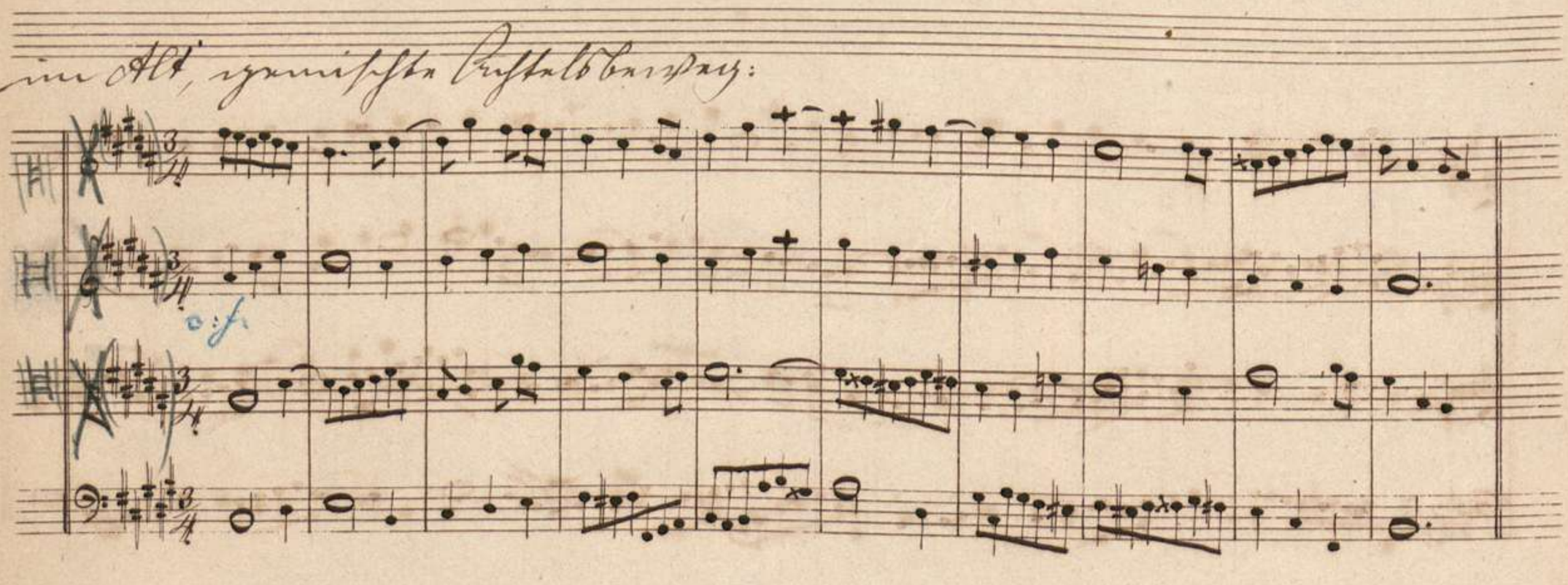
im Tenor, synnichster Crystallbarpaz:



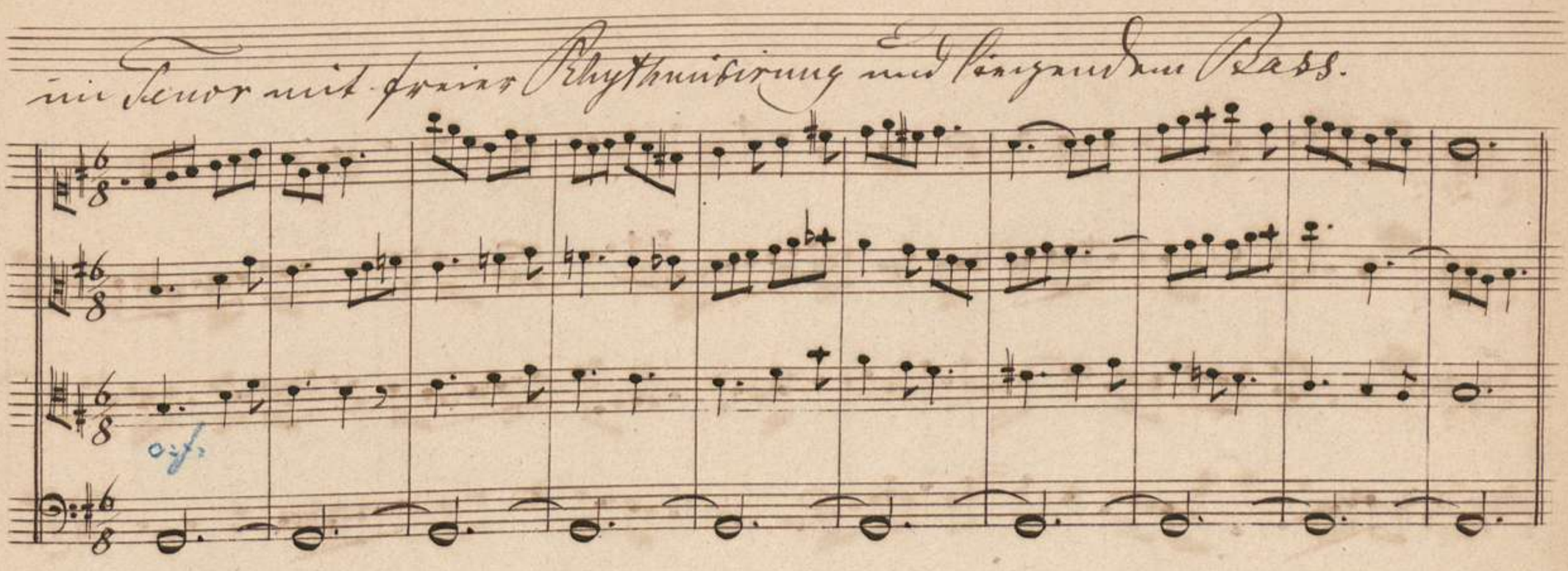
im Alt, nun reyklusivist



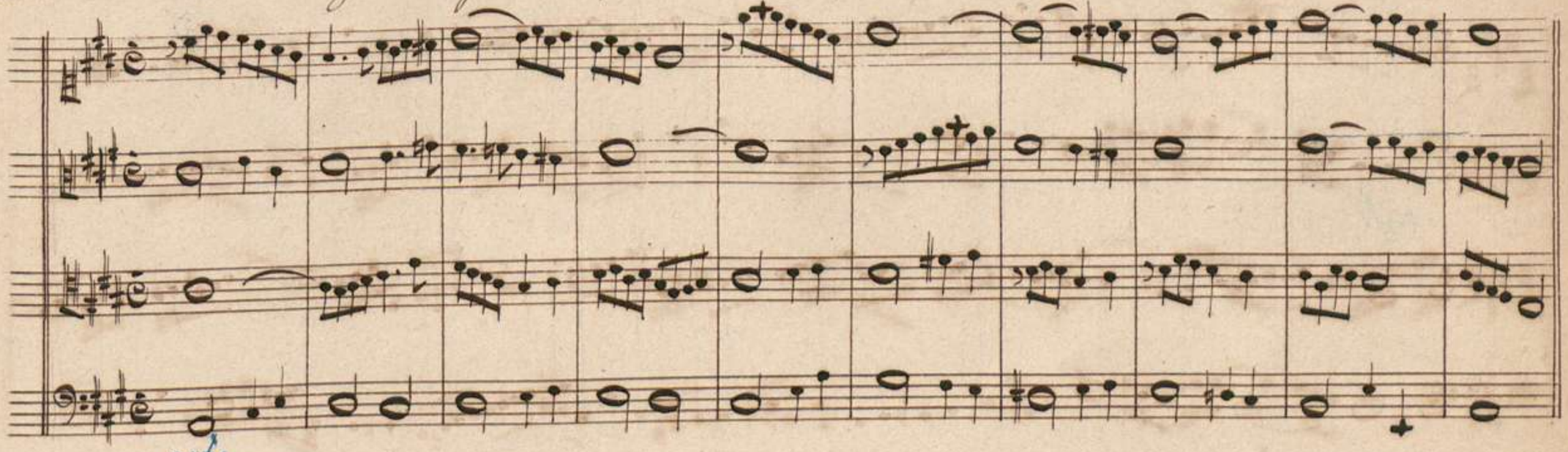
im Alt, synnichster Crystallbarpaz:



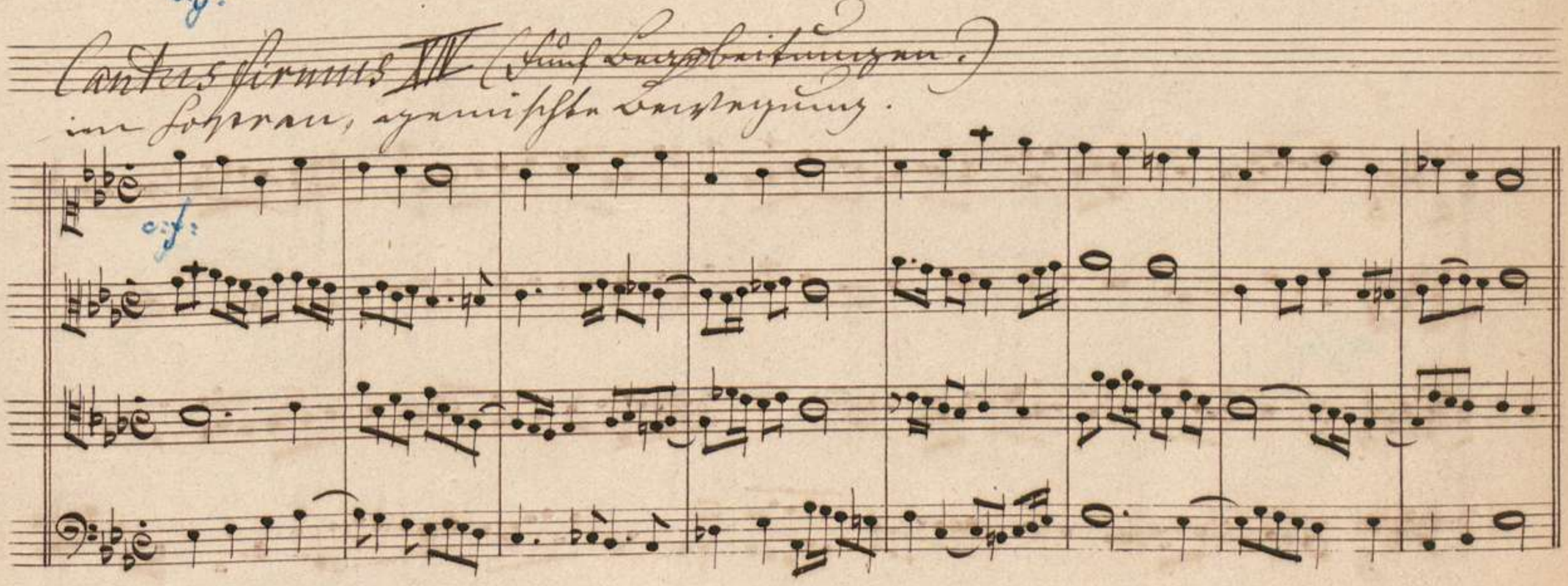
im Tenor mit dreier Rhythmisirung und ständigem Bass.



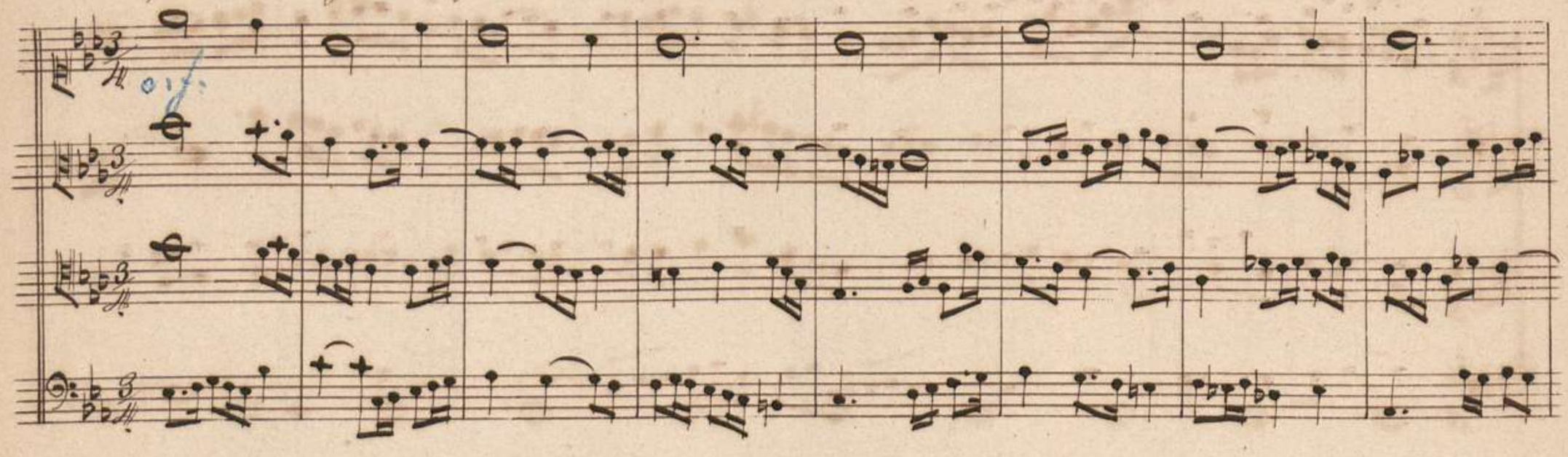
im Bass mit gemischter Rhythmik:

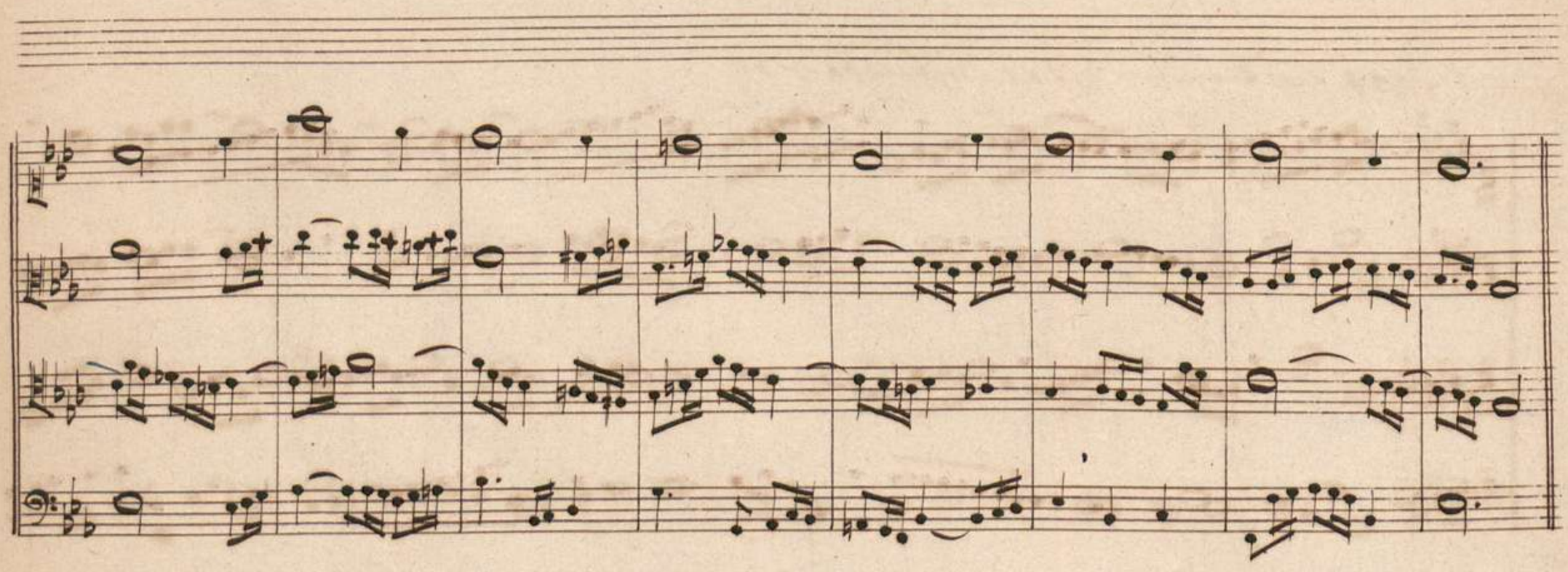


Cantus firmus III (fünf Verlängerungen)
im Sopran, gemischte Verlängerung.

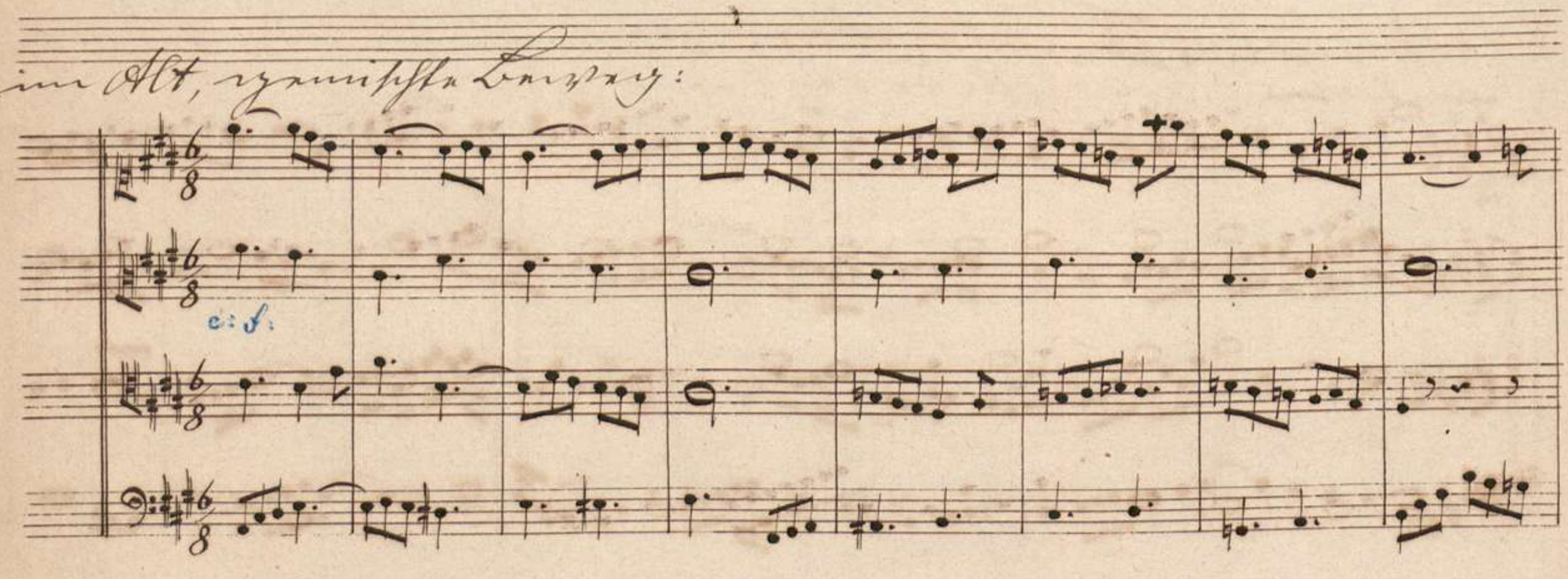


im Sopran, synnichste Lauterung.





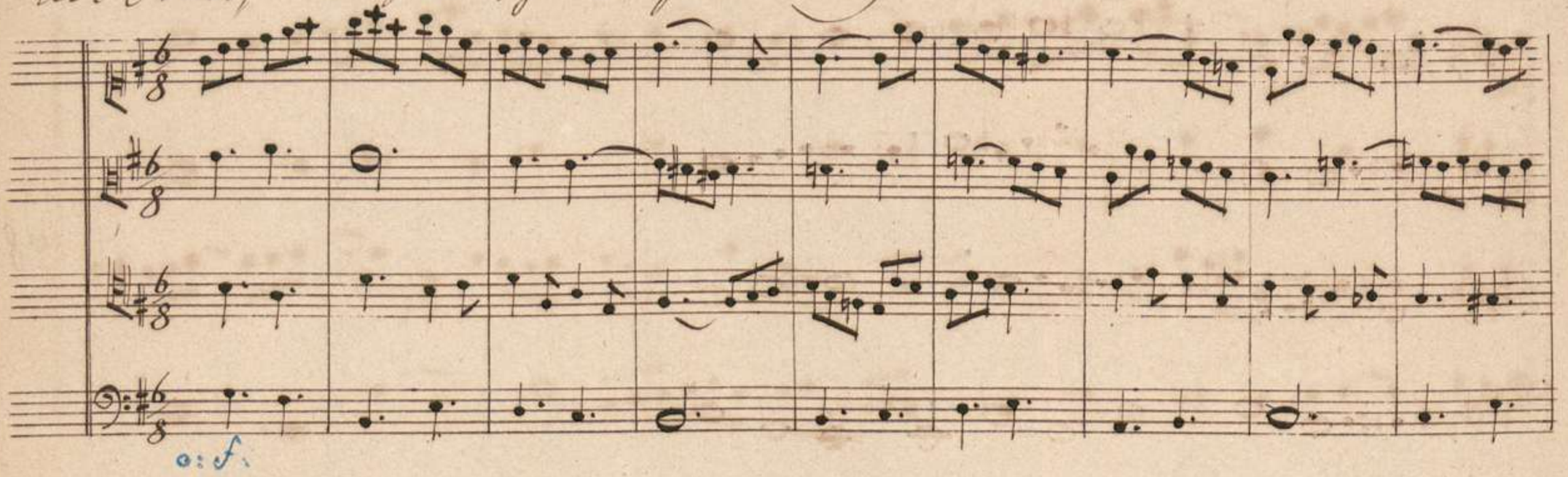
im Alt, synnichste Lauterung:

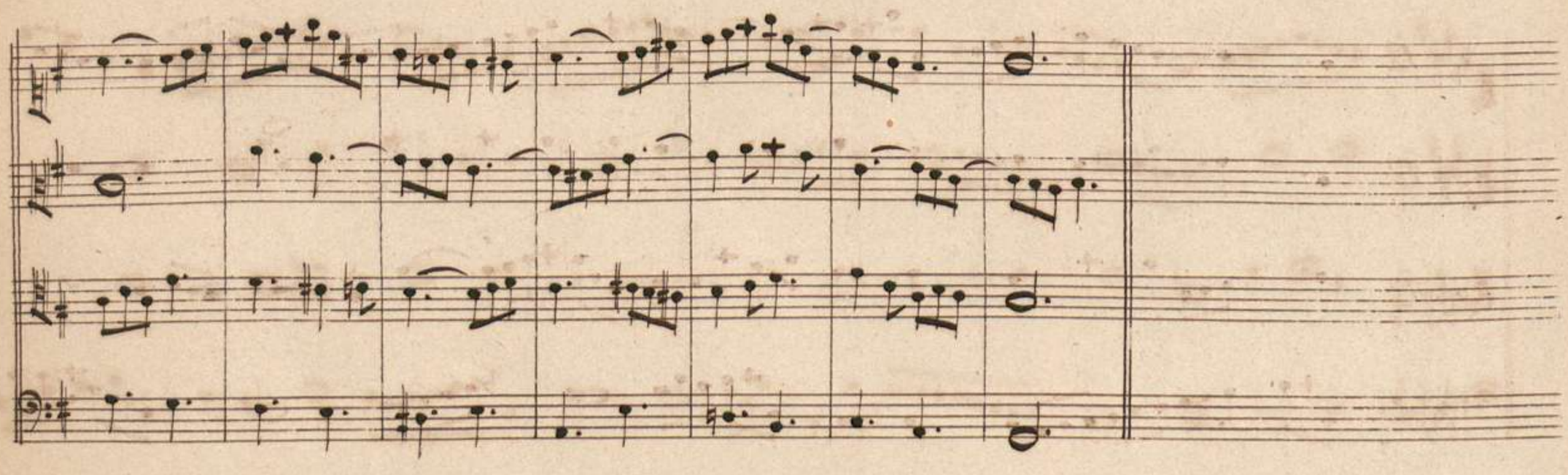


im Tenor in freier Rhythmisirung.

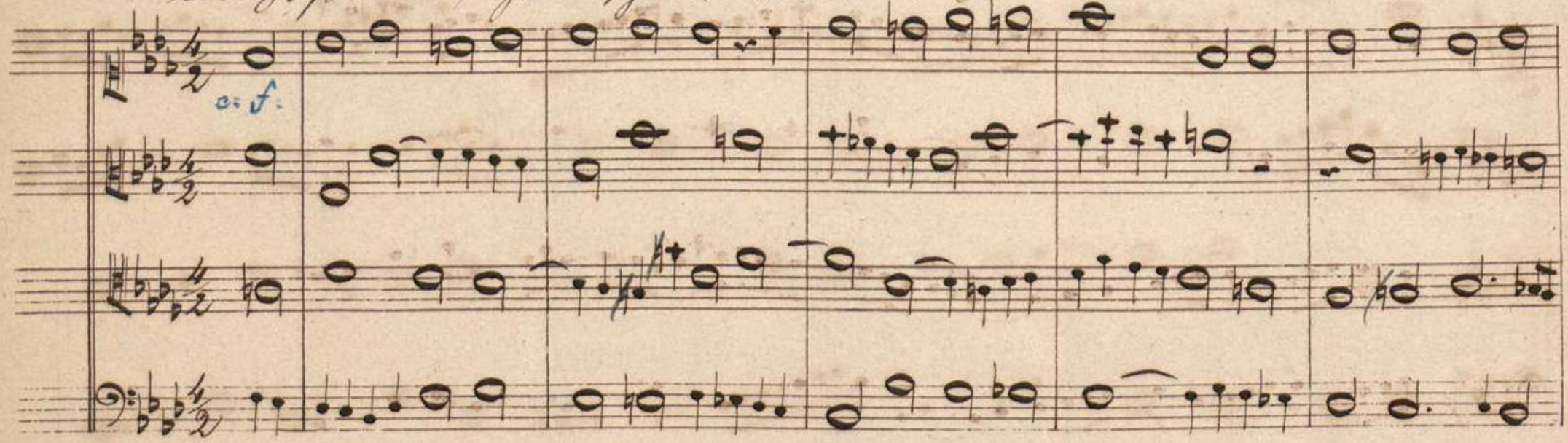
cresc.

im Bass, mit spanischer Kastagnettenbegleitung:

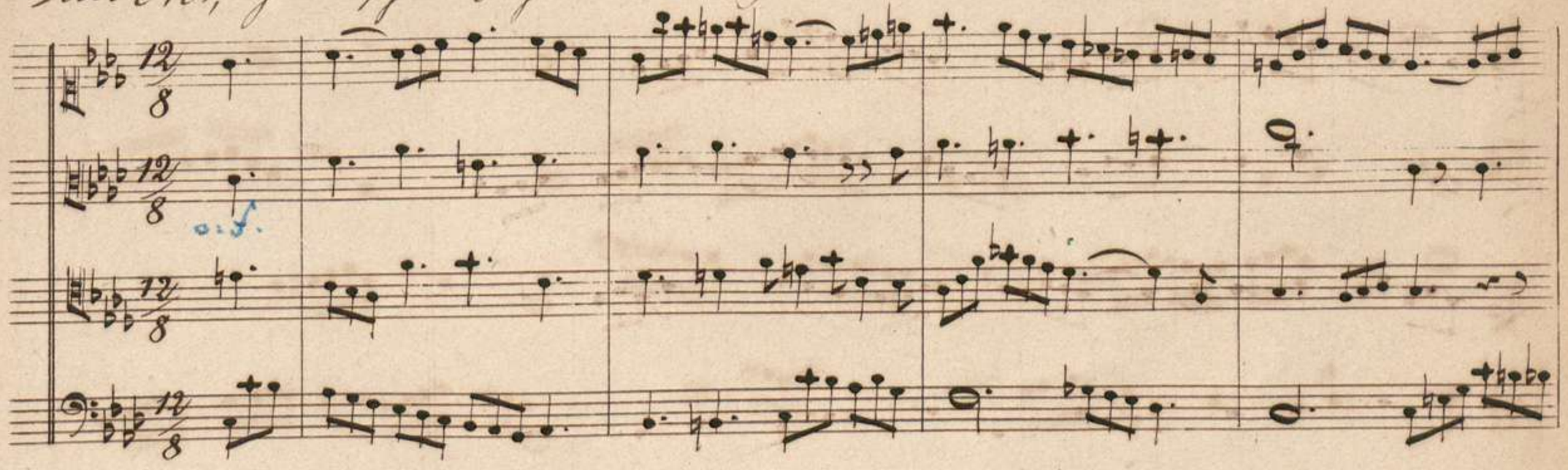




Cantus firmus XII (fünf Verzierungen)
im Sopran, spanische Kastagnettenbegleitung:



im Alt, synnichste Kristallbaumsatz:



im Tenor, mit Fußzapfenstaltbenutzung:

c.f.

im Sopr. mit xylophon Begleitung:

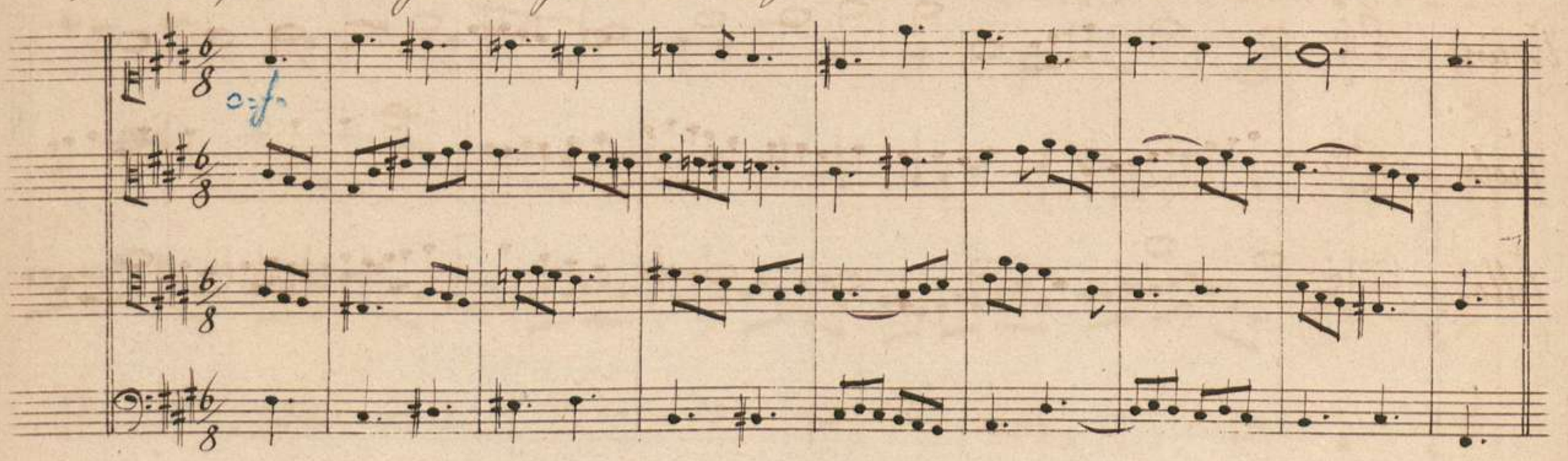
c.f.

im Verein mit Cristallo Chrysos: Der Tenor.

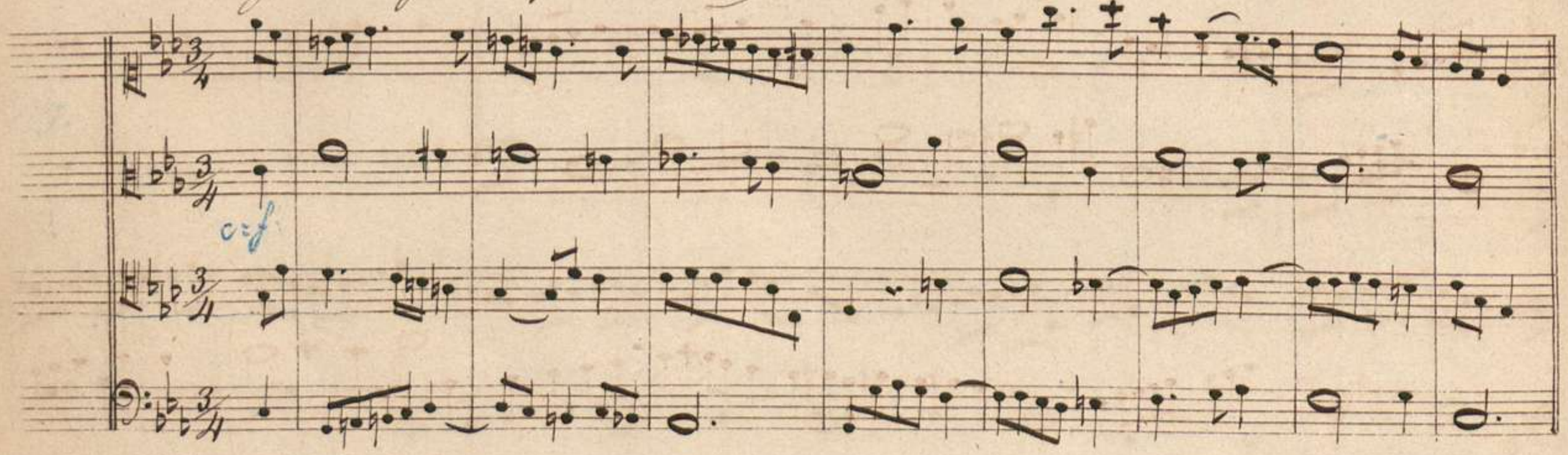
c=f.

Cantus firmus XVII (drei Verschiedungen)

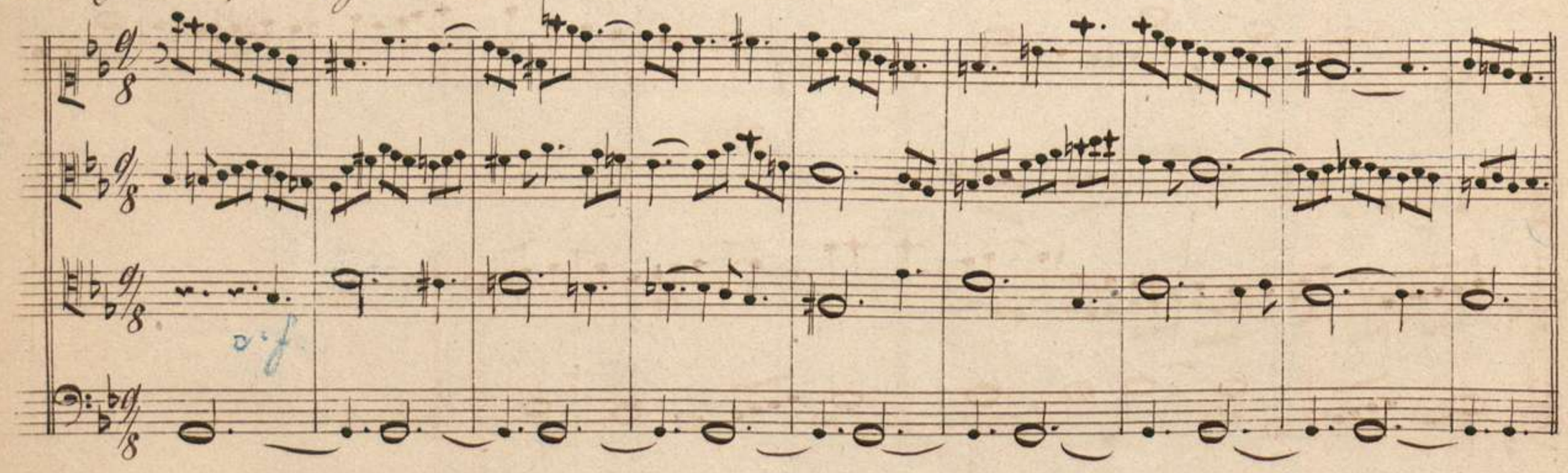
im Sopran, zunächst Umfang:



im Alt, zunächst Umfang:



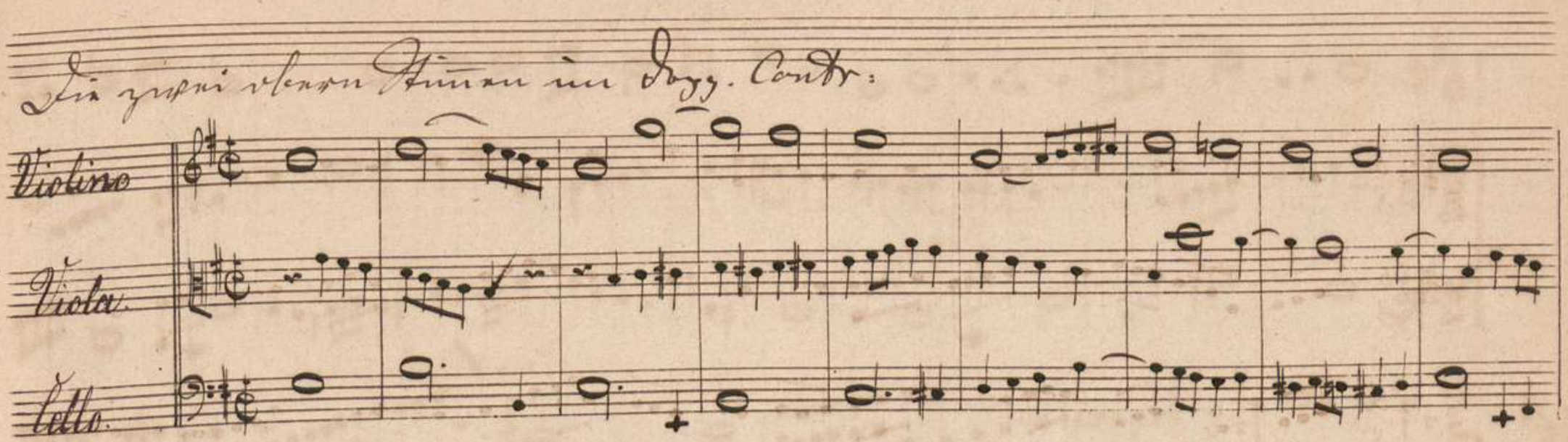
im Tenor, dreizundvier Paar.

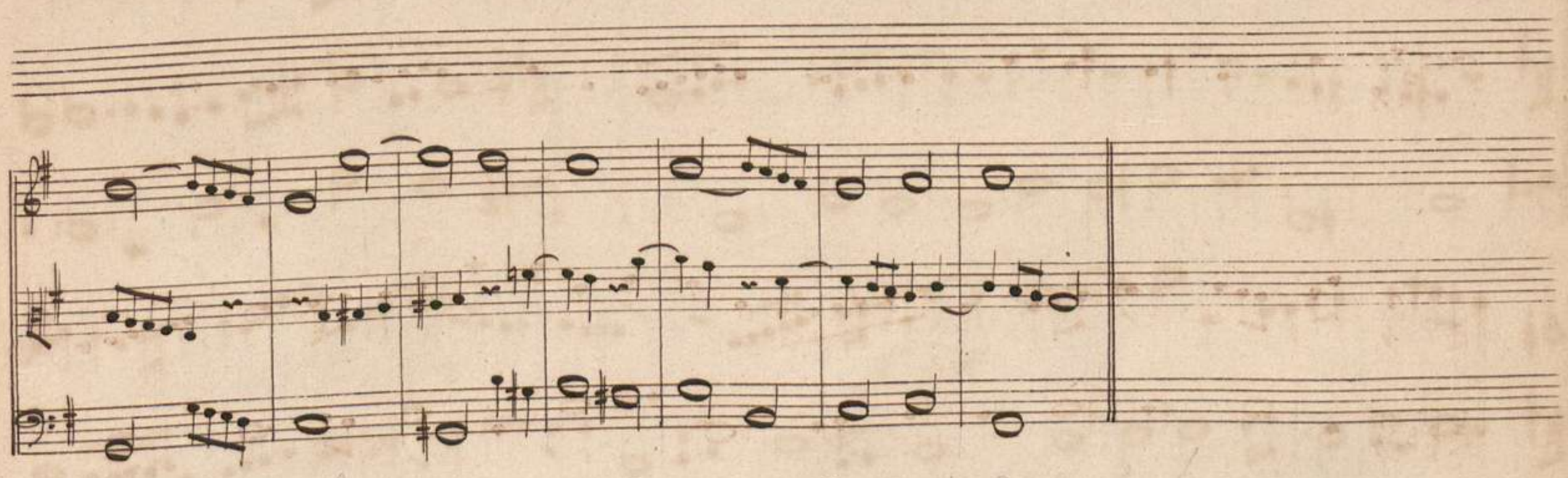


B.

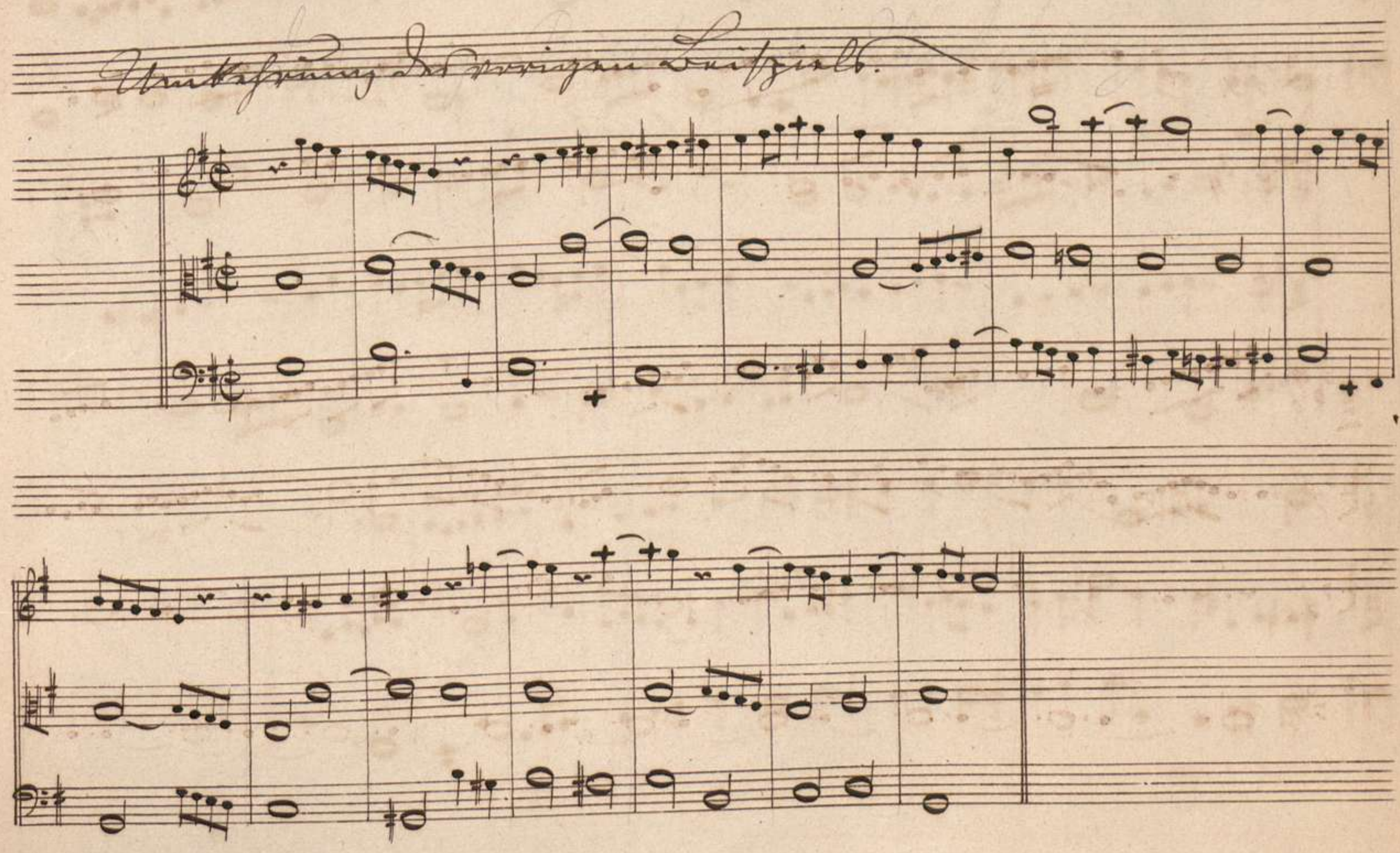
Doppelter Contrapunct der Oktave.

Die zwei oberen Stimmen im Dopp. Contr:





Umkehrung des vorigen Beispiels.

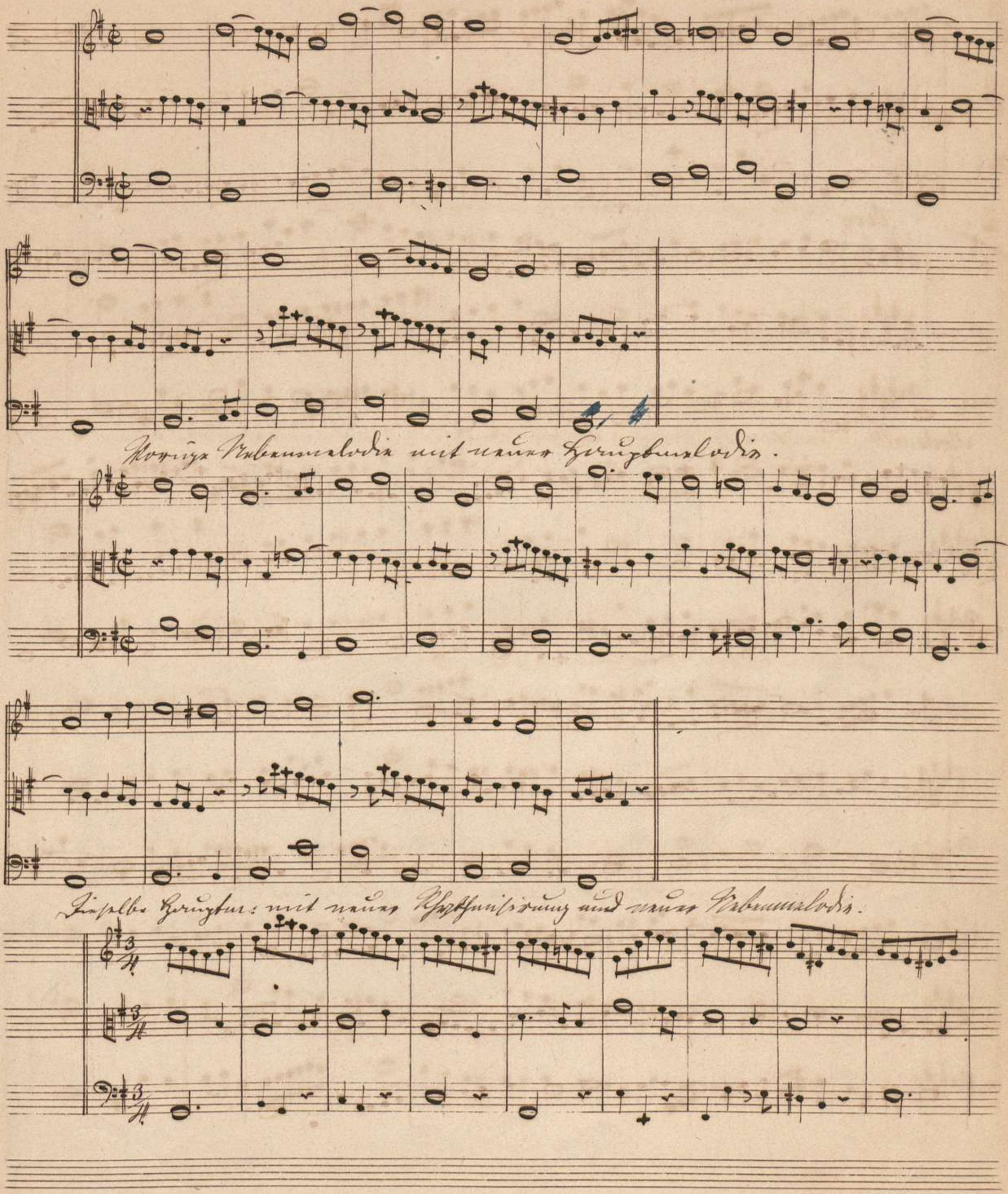


Neue Melodie zur vierzigsten Psalmenmelodie.

Umkehrung.

Neue Melodie zur vierzig: Hundertmelodie.

Obige Melodie mit neuer Nebenmelodie.



Vorige Nebenmelodie mit neuer Hauptmelodie.

Dieselbe Hauptstimme mit neuer Begleitstimme und neuer Nebenmelodie.

2.

Vivo

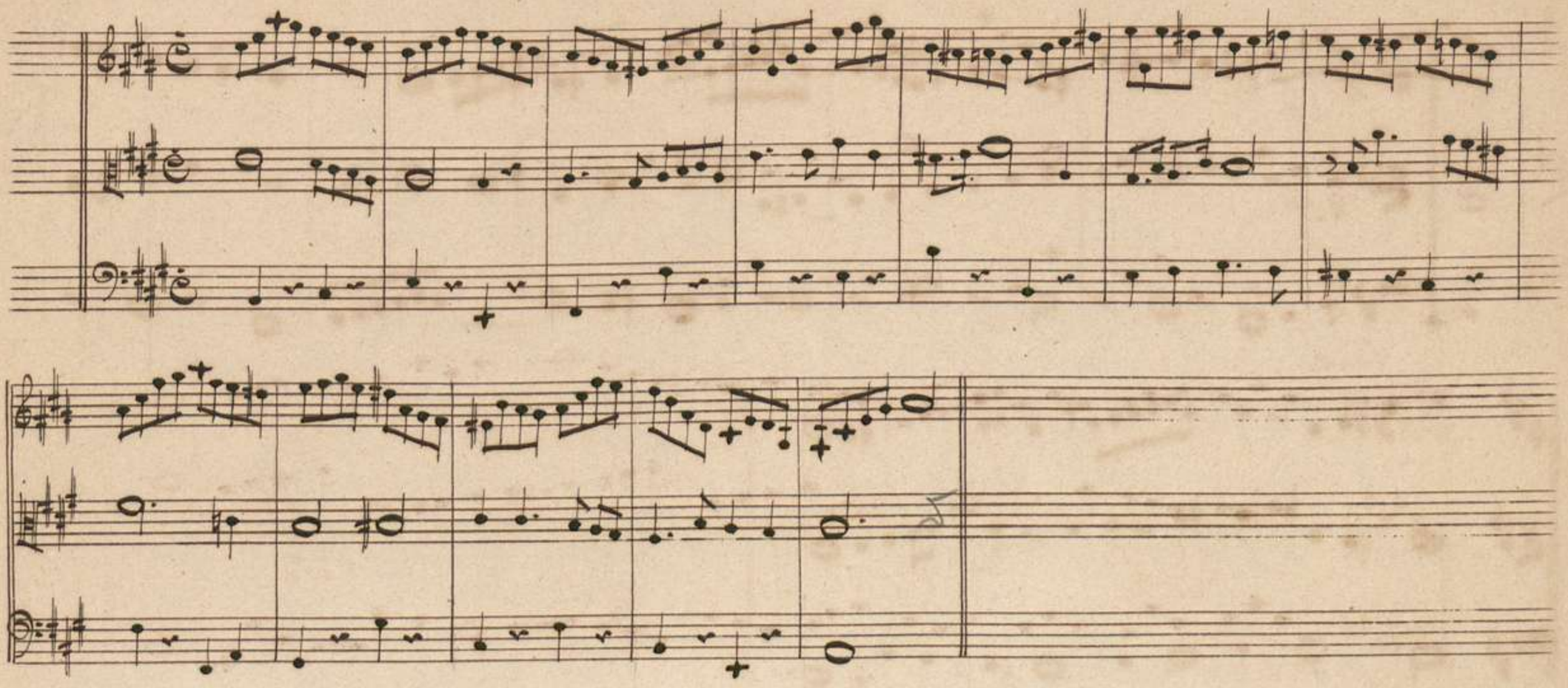
Die zwei oberen Stimmen im doppelten Contr:

Moderato. Mittelstimme der vorigen Fugirenden Liebesduettino mit neuer Durchführung.

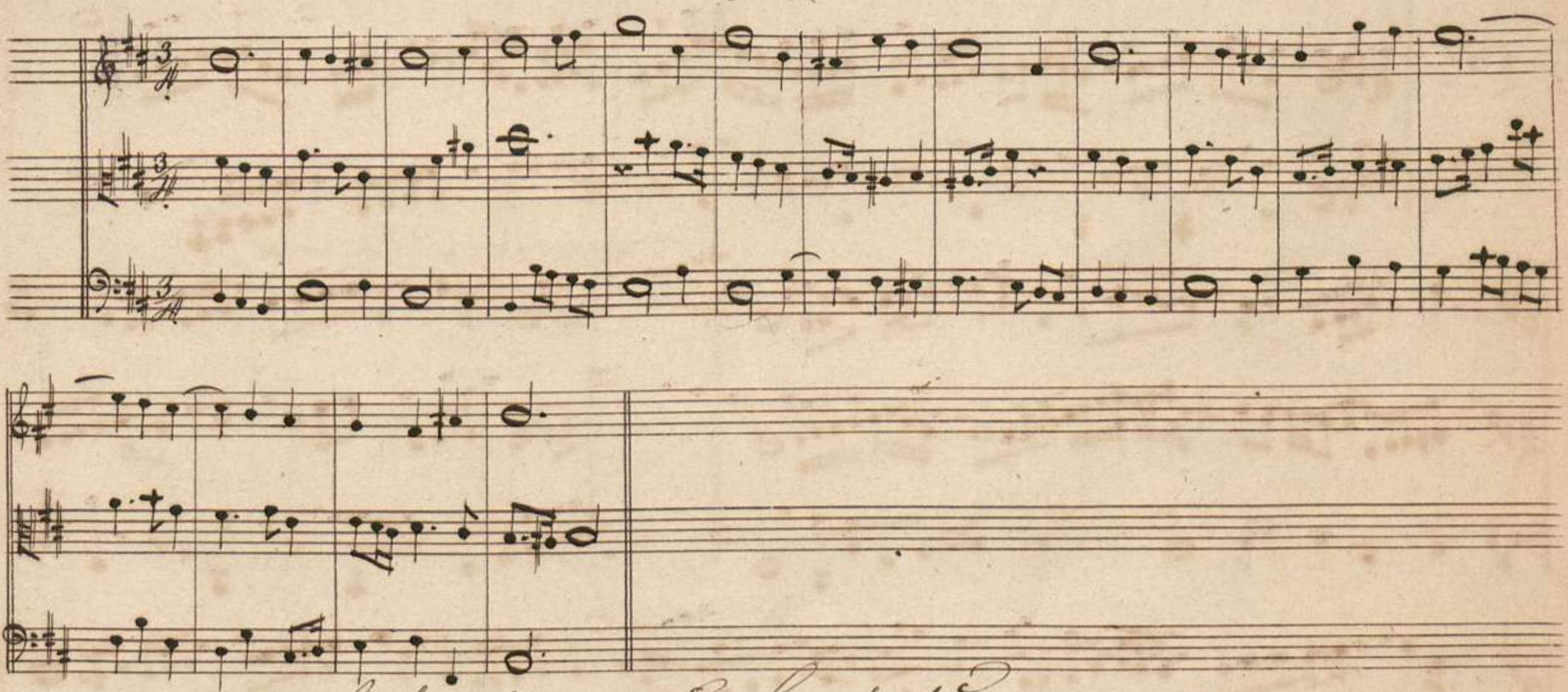
2½ Sprungmelodie in der Mittelstimme, neuer Durchführung.

Nebenmelodie der vorigen Fugirenden in neuer Durchführung.

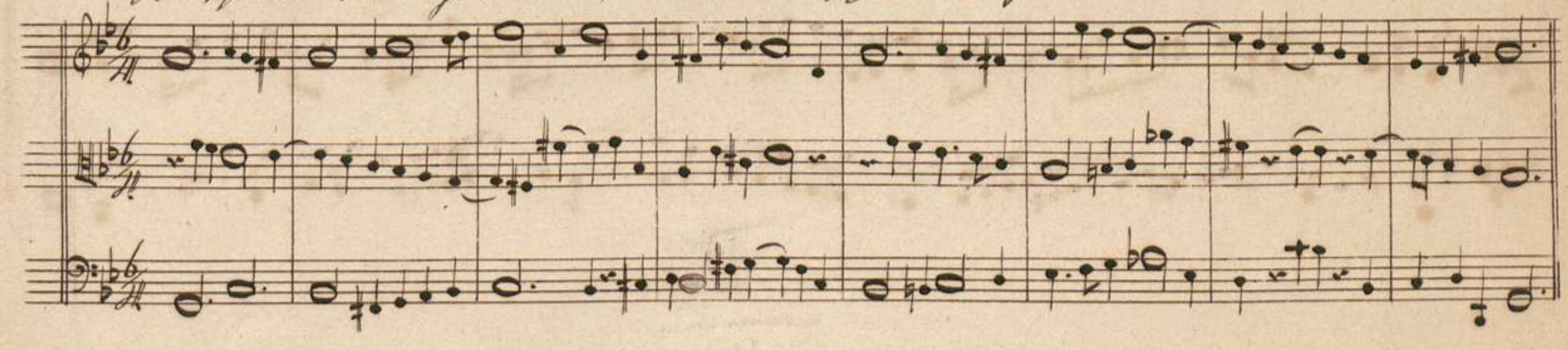
Andere Rhythmisirung der vorigen Hauptmelodie.



3. Der gegen obern Thema im dopp: Contrap:



Obern Thema beibehalten, mit Harmonisirung.



Morirya Mittelstimme mit neuer Lauerbeitung.

Morirya Oberstimme mit neuer Lauerbeitung.

Morirya Basspiel verviert.

4.

Viers. Contrap: der zweyte Clavierstimme;

Derselbe mit veränderter Mittelstimme;

Synkopirende wie Viers. Contrap. der Alt.

Die obern Stimmen im Vorz: Contrap.

Zwischensolo im Alt.

Syncopenvorbereitung im Alt; neue Bearbeitung.

Allegretto.

Syncopenvorbereitung im Alt, neue Bearbeitung.

Syncopenvorbereitung im Alt, neue Bearbeitung.

6. Die obern Stimmen im doppelten Contr:

Allegretto

Neue Besetzung und Fortsetzung der Oberstimmen.

Andante Wenige Oberstimmen im Alt; neue Fortsetzung.

Kleine Durchleitung der Oberstimme im Alt.

Scherzo. (Einzige Altstimme im Sopran (im Scherzoform.)

Der zweyte Contrapunct im
zwey stimmigen Satz.

Die zweyte Melodie in der I Viol:

Andante

Violino I^mo

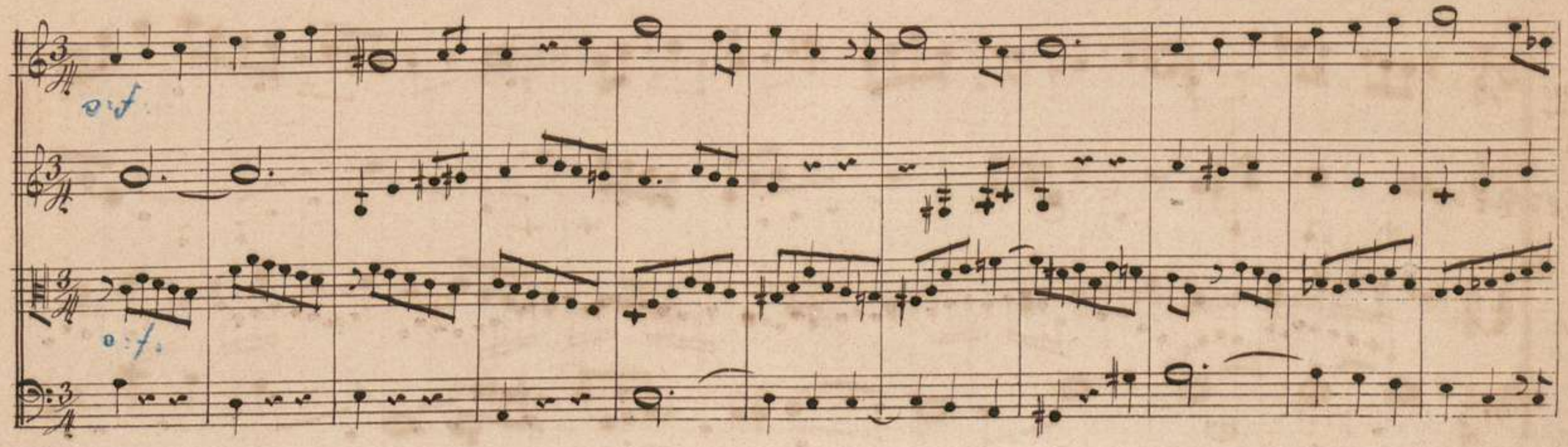
Viol: II^do

Viola

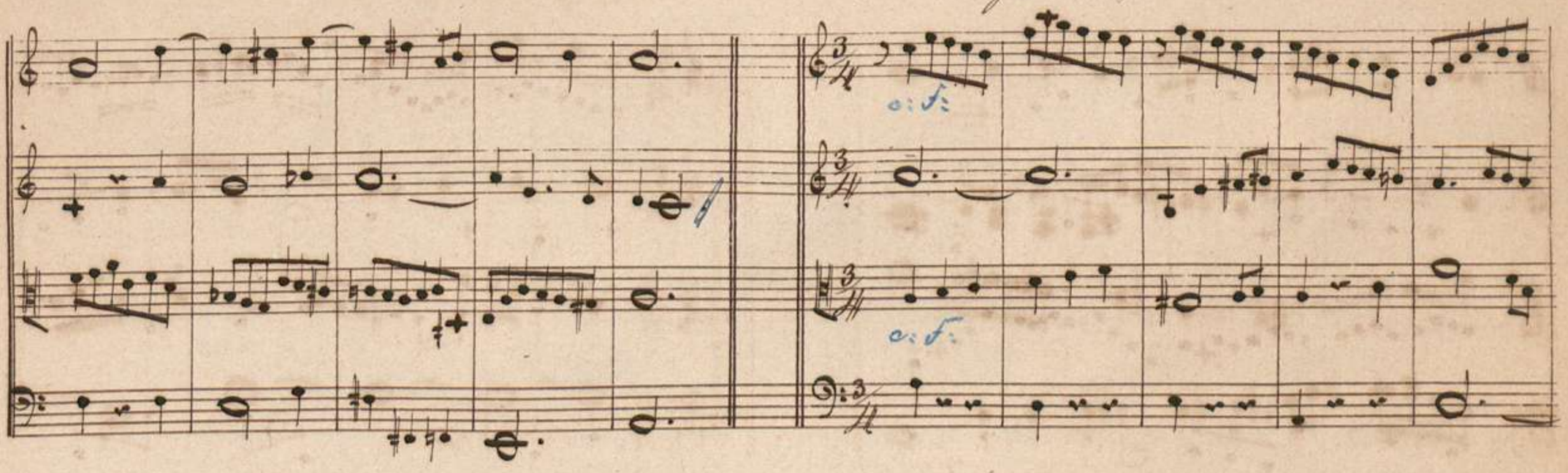
Cello.

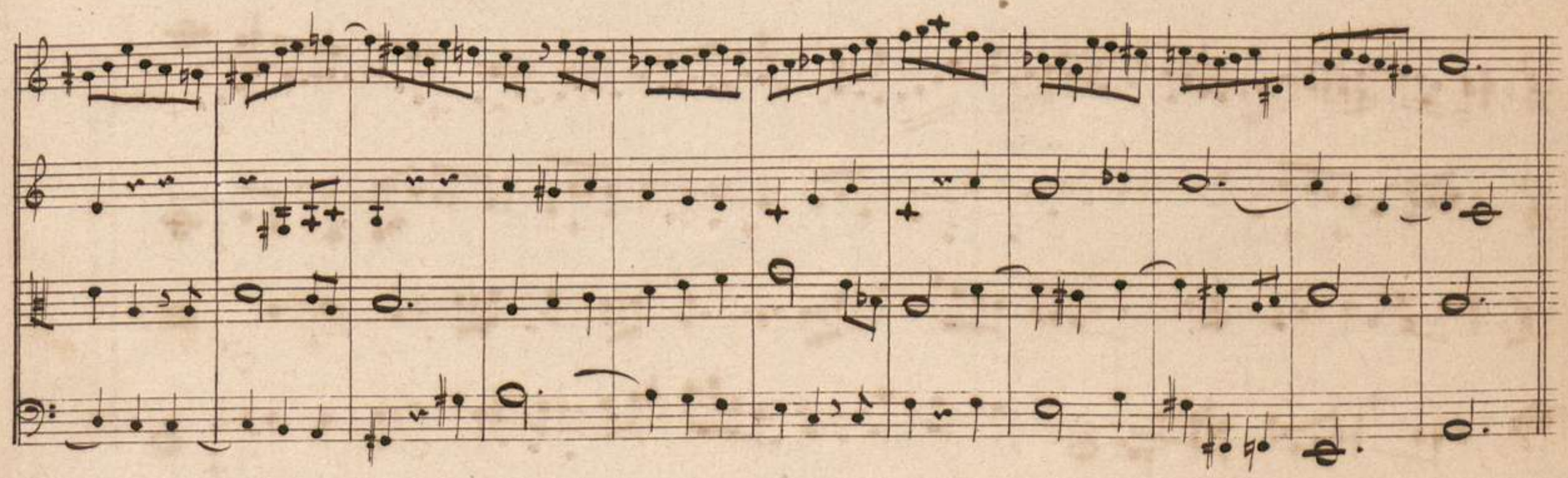
Umkehrung des Zweystimmen.

F. I Violin und Viola im 8vgg. Contrap.



Umkehrung





Neue Umspinnung.

Umkehrung.

Freie Umspielung.

c. f.

c. f.

Umkehrung.

c. f.

c. f.

C.

Choralbearbeitungen und Satz.

1.

Andante espress:

Sopran: Gott ist mein Hirt, der sor - gen wird, dass mir soll nichts ge - bre - chen; er setzt be =

Alto

Tenore

Basso

stellt mein Weid und Feld, bei frischen Quel - len

(Melodie aus „Harfe Davids" 1669.)

Melodie im Alt.

Alto: Du al - lar Noth wirst tän - ken Gott mein mächtig Hirt re - gie = = ren.

barmherzig - lich und gnä - dig - lich dein Ohr stets zu mir ker - ren.

im Tenor:

Gott ist mein Hirt - der for - gen wird - dass mir - fell nichts ge - brech - - gen

Gott ist mein Hirt - der for - gen wird, dass mir fell nichts ge - brech - gen

c: f:

Gott ist mein Hirt, der for - gen wird dass mir fell nichts ge - brech - gen

Gott ist mein Hirt, der for - gen wird - dass mir fell nichts ge - brech - - gen

Er hat be - stellt mein Feld - und Feld bei frei - schen Pfer - de - - gen!

Er hat be - stellt mein Feld - und Feld, bei frei - schen Pfer - de - - gen!

Er hat be - stellt mein Feld und Feld, bei frei - schen Pfer - de - gen!

Er hat be - stellt mein Feld und Feld - bei frei - schen Pfer - de - - gen.

im Bass.

Gott ist mein Hirt, der for - gen wird, – daß mir fehl nichts ge - bre - chen;

Gott ist mein Hirt, der for - gen wird daß mir fehl nichts ge - bre - chen;

Gott ist mein Hirt, der for - gen wird, daß mir fehl nichts ge - bre - chen;

c: f: Gott ist mein Hirt, der for - gen wird, daß mir fehl nichts ge - bre - chen;

Er fut ba - stallt mein Wied' und Fald bei - fei - chen Wuffarbei - chen!

Er fut ba - stallt mein Wied und Fald- bei fei - chen Wuf - for - bei - chen!

Er fut ba - stallt mein Wied und Fald bei fei - chen Wuf - for - bei - chen!

Er fut ba stallt mein Wied - und Fald, bei feichen fei - chen Wuffarbei - chen!

2.

im Sopran.

c: f: Er - fö - re Haxx, ax - fö - re mich, und fef mir bei bixenfreziglich im ellen

im el - len

im el - len

mainan Nó - - tsun. Wan wesst tinf main Harz ba - trübt, du bistó, dar ihn dan Sriadan

mainan Nó - - tsun — wan wesst tinf main Harz ba - trübt, du bistó, dar ihn dan Sriadan

allan, mainan Nó - - tsun. dū bistó, dar ihn dan

mi - nan Nó - tsun! — dū — bistó — dar — ihn dan

yibt, wan ich zū dir tsū ba - tan!

yibt, wan ich zū dir, zū dir tsū ba - tan!

Sriadan yibt, wan ich zū dir tsū ba - tan!

Sriadan yibt, wan ich zū dir tsū ba - tan!

Melodie aus „Harfe Davids" 1669.

im Alt.

in ul - lan

Er sō - ra Harr, rasōra nisch, und tsch mir bai barrusar - zig - lisch in ul - lan

barrusar - - zig - lisch

barrusar - - - ziglisch, in

minnan Nö - - - shen

mi - nnn Nö - shen Nun wos fe tinf main Herz be - trübet, du bisto, der shen dan Trinan

minnan Nö - shen - nnn wos fe tinf tinf main Herz be - trübet, du bisto, der shen dan Trinan

al - - lan minnan Nö - shen du bisto, der shen dan

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

gibt, nnn ich zü dir shü ba - ben.

gibt

Trinan gibt, nnn ich zü dir shü ba - ben!